

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



## In diesen Tagen schwingen die Narren das Zepter:

Heute, am Schmutzigen Donnerstag, findet der Nürrische Rathaussturm um 17.11 Uhr statt. Am Rosenmontag, 27. Februar, 10.31 Uhr, steigt die Nürrische Ratssitzung im Bürgersaal des Rathauses (unser Bild entstand im Vorjahr). Zu beiden Ereignissen sind Interessierte recht herzlich eingeladen.

Foto: StVw

Für Rosenmontag, 27. Februar, 14 Uhr, lädt die Pfarrei St. Marien zu ihrer traditionellen Kinderfastnacht ins hauseigene katholische Gemeindezentrum ein. Nähere Infos zu dieser und weiteren Fastnachtsveranstaltungen gibt es im Vereinsteil dieses Heftes.

## Rathaus während der Fastnachtstage

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet heute am Schmutzigen Donnerstag, 23. Februar, 17.11 Uhr, statt. Die Närrische Ratssitzung ist auf den Rosenmontag, 27. Februar, 10.31 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses

angesetzt. Interessierte sind zu beiden Ereignissen recht herzlich willkommen.

Am Rosenmontag, 27. Februar, und Fastnachtsdienstag, 28. Februar, bleiben alle Dienststellen der Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen.



Ihren 90. Geburtstag nahm die GroKaGe Gaggenau zum Anlass, Grundschulen und Kindergärten im Stadtgebiet anzuschreiben, auf dass sie Kunstwerke über den Jubiläum anfertigen. Die rund 50 Bilder sind noch bis 3. März im ersten Obergeschoss des Rathauses zu sehen. Foto: StVw

## Außenstellen des Landratsamtes im Rathaus Gaggenau über Fastnacht geschlossen

Das Landratsamt Rastatt weist darauf hin, dass seine Außenstellen im Rathaus Gaggenau am Rosenmontag, 27. Febr., und am Fastnachtsdienstag, 28.

Febr., geschlossen bleiben. Betroffen davon sind die Kfz-Zulassungsstelle sowie der Pflegestützpunkt des Landkreises.

## Straßensperrungen aufgrund von Fastnachtsumzügen

### Bad Rotenfels

Aufgrund des Fastnachtsumzugs am Sa., 25. Febr., in Bad Rotenfels wird am Veranstaltungstag von zirka 11.30 bis 17.30 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Hubstraße, Eichelbergstraße, Hindenburgstraße, Mühlstraße, Markgraf-Wilhelmstraße, Am Gommersbach bis hin zum Ziel in der Festhalle Bad Rotenfels voll gesperrt. Die Haltestellen "Schulzentrum Dachgrub" und "Feuerwehr" sowie "Eichelbergstraße" der Buslinien 214/254 ("ALT"-Verkehr) können während des Umzugs nicht bedient werden.

### Hörden

Am Fastnachtssonntag, 26. Febr., ab 14 Uhr, findet in Hörden der Faschingsumzug statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlotteräxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von zirka 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine Umleitung erfolgt in beiden Fahrrichtungen über die B 462. Wegen verstärkter "närrischer Aktivitäten" im Umfeld der Flößerhalle wird die Vollsperrung der Landstraße zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

**SWG STADTWERKE GAGGENAU**

### Geänderte Öffnungszeiten

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den 23.02.2017 haben wir von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Nach 16:00 Uhr stehen wir Ihnen leider nicht persönlich zur Verfügung.

Sie erreichen uns aber auf diesem Weg:

Telefon: (07225) 9885 – 500  
Telefax: (07225) 9885 – 774

E-Mail: kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Murganabad geschlossen

Über Fastnacht, von Sa., 25. Febr., bis Di., 28. Febr., ist das Murganabad geschlossen.

## Fastnachtsdienstag: Deponien nachmittags geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier, die Umladestation in Bühl sowie die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach am Fastnachtsdienstag, 28. Februar 2017, nachmittags ab 12 Uhr geschlossen sind.

Die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt ist am 27. und 28. Februar ganztägig geschlossen.



### Ottenau

Wegen des Fastnachtsumzugs am Di., 28. Febr., in Ottenau wird ab zirka 12 bis 16 Uhr die Umzugsstrecke im Verlauf der Rudolf-Harbig-Straße, Furtwänglerstraße, Heinrich-Zille-Straße, Ebersteinstraße, Beethovenstraße und Marxstraße zeitweise voll gesperrt. Die Bus-Haltestellen in der Beethoven-, Marx- und Ebersteinstraße werden in dieser Zeit nicht bedient.

Die Linie 214 fährt die Umleitungsstecke über die Hauptstraße/Schlotteräxtbrücke in Richtung Selbach.

## Bäderumfrage endet am 28. Februar

### Zukunft der Gaggenauer Bäderlandschaft

In wenigen Tagen endet die Umfrage zur Zukunft der Gaggenauer Bäderlandschaft. 1.400 Bürger/-innen haben sich bislang bereits beteiligt und ihre Wünsche zu Standort und Ausstattung der Bäder geäußert. Noch bis zum 28. Februar können Interessierte die Fragebögen

ausfüllen und im Rathaus abgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt liegen die Fragebögen weiterhin an der Rathauspforte und im Hallenbad aus. Die Fragebögen sind zudem über die Internetseite der Stadt, direkt auf der Startseite ([www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de)) abrufbar. Das Ergebnis



der Umfrage wird im Rahmen des Bürgerdialoges am 14. März, um 18 Uhr in der Jahnhalle vorgestellt.

### Baiersbronn kooperiert mit Zweckverband "Im Tal der Murg"

Baiersbronn und der Zweckverband „Im Tal der Murg“ werden künftig in einer neuen, engen Kooperation zusammenarbeiten. Aktuell wird auf der Grundlage eines Grundsatzbeschlusses der Versammlungsversammlung ein gemeinsames Arbeitspapier für die Zusammenarbeit entwickelt. Ziel ist, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln. Zum Zweckverband gehören die Städte Gaggenau und Gernsbach sowie die Gemeinden Forbach, Loffenau und Weisenbach. In einem ersten Schritt ist geplant, dass die Baiersbronn Touristik Marketingaufgaben und das operative Geschäft des Zweckverbandes für das Murgtal übernimmt. Die Kooperation wird bereits Anfang 2017 umgesetzt. Details werden in den nächsten Wochen ausgearbeitet und veröffentlicht.

#### Hintergrund

Die kommunale und interkommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Murgtals geht zurück auf das vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg im September 1995 initiierte Modellprojekt "Stärkung der kommunalen und interkommunalen Zusammenarbeit im Bereich des Fremdenverkehrs". Die Aufnahme des (unteren) Murgtals erfolgte (mit Forbach, Weisenbach, Gernsbach, Loffenau und dem Gaggenauer Stadtteil Bad Rotenfels) im April 1996. Im Rahmen des Projekts wurde ein Touristisches Leitbild für das Murgtal (Baden) entwickelt. Die Arbeitshilfe benennt die nachfolgend aufgeführten Leitbild-Thesen für das Murgtal (Baden): Touristische Philosophie, Image, Strategische Marktansprache, Nachfrage, Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis, Marketing, Innenmarketing, Informationspolitik, Politik und Planung sowie Gastfreundschaft.

Die mit hoher Priorität versehenen Empfehlungen führten ab dem Jahr 2000 zu einer engeren Kooperation der beteiligten Gemeinden auf dem Gebiet des Touris-



mus, zunächst in der Form gemeinsamer Messeauftritte oder in Gestalt eines ersten gemeinsamen Tourismusprospektes. Im Dezember 2002 folgten im Rahmen der Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit Murgtal (GKM) Gespräche zur Bündelung der Tourismusaktivitäten, die letztlich am 23. März 2003 zur Gründung des privatrechtlichen Vereins "Im Tal der Murg" mit sieben beteiligten Städten und Gemeinden führten. Im Dezember 2005 wurden dann die Arbeiten zur Überführung des Vereins in einen Zweckverband in die Wege geleitet.

Der Zweckverband "Im Tal der Murg" wurde im Jahr 2006 auf der Grundlage des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) durch die Große Kreisstadt Gaggenau, die Städte Gernsbach und Kuppenheim sowie die Gemeinden Forbach, Weisenbach und Loffenau als Körperschaft des öffentlichen Rechts errichtet. Die Stadt Kuppenheim ist zum 31.12.2014 aus dem Zweckverband ausgeschieden.

Nach den Bestimmungen der Verbandsatzung sind Aufgaben des Zweckverbandes die Darstellung des Murgtals nach außen und nach innen (Außen- und Innenmarketing einschließlich Tourismusmarketing), die allgemeine Standortwerbung für das Murgtal sowie die Festi-

gung eines Murgtal-Image als attraktiver Wohnstandort und Naherholungsraum innerhalb des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung betreibt der Zweckverband unter anderem eine Tourist-Infostelle im Unimog-Museum.

Aufgrund der Beendigung des Arbeitsverhältnisses des bisherigen Geschäftsführers hat die Versammlungsversammlung sich in mehreren Sitzungen, unter anderem im September und Dezember 2016, umfassend und eingehend mit der künftigen Ausrichtung des Zweckverbandes "Im Tal der Murg" beschäftigt. Bei den Beratungen wurde insbesondere erörtert, inwieweit es sachgerecht ist, die Arbeit des Zweckverbandes künftig noch stärker in der Region und mit regionalen Kooperationspartnern zu vernetzen.

Die Versammlungsversammlung hat sich dafür ausgesprochen, bei der Arbeit des Zweckverbandes künftig mit der Baiersbronn Touristik (Eigenbetrieb der Gemeinde Baiersbronn) zu kooperieren. Die Verbandsverwaltung wurde zugleich beauftragt, im Benehmen mit der Baiersbronn Touristik den Entwurf eines entsprechenden Vertrags zu erstellen.

#### Weiteres Vorgehen

Der Zweckverband mit Sitz in Gaggenau bleibt wie bisher als Körperschaft des öffentlichen Rechts und als Instrument der interkommunalen Zusammenarbeit bestehen. Die Baiersbronn Touristik übernimmt im 1. Quartal 2017 in enger Zusammenarbeit mit "Kümmerern" der einzelnen Orte und der im Zweckverband tätigen Sachbearbeiterin das operative Geschäft des Zweckverbandes. Tourismusdirektor Patrick Schrieb von der Baiersbronn-Touristik wird im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags Geschäftsstellenleiter beziehungsweise Geschäftsführer des Zweckverbandes.

## Stadt und BUND suchen Ehrenamtliche für Krötenschutz



Rudolf Krumrey (rechts) zeigt, wie ein Sammelbehälter für Kröten funktioniert. Foto: StVw

Bald werden die Tage wärmer, und unzählige Kröten machen sich auf zu ihren Laichplätzen, wobei sie oftmals Straßen zu queren haben, die für sie lebensgefährlich sind. Zum Schutz der Kröten stellt der BUND Gaggenau-Murgtal in Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau entlang des Reißwegs und Finkenwegs sowie im Neufeld Krötenzäune auf. Auf dass die Kröten heil auf die andere Straßenseite gelangen, suchen Stadt und BUND noch freiwillige Helfer. Die Frosch- und Krötenwanderung beginnt demnächst in milderen Nächten. Bei abendlichen Bodentemperaturen von über 5 Grad Celsius und feuchter Witterung zieht es die Tiere wieder zu ihren Laichplätzen. Auf dem Weg dorthin werden verkehrsreiche Straßen für die Amphibien oft zu tödlichen Fallen. Deshalb werden entlang des Reiß- und Fin-

kenwegs sowie im Bereich des Neufelds vom BUND in Zusammenarbeit mit der Stadt Gaggenau Krötenzäune aufgestellt, an denen die Tiere sich entlang bewegen, bis sie in einen Sammelbehälter fallen. Die Tiere werden morgens und abends von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus den Sammelbehältern befreit und an geeigneten Stellen wieder in die Natur ausgesetzt.

Für die diesjährige Krötenwanderung werden noch dringend Ehrenamtliche gesucht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, zumal Stadtrat und BUND-Mitglied Rudolf Krumrey eine Einweisung gibt. Interessierte melden sich bei Krumrey, Telefon 9700792, oder bei der Umweltabteilung der Stadt Gaggenau, Telefon 962-575, E-Mail: umwelt@gaggenau.de

## Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf im Fokus

Unter dem Motto „Wer sorgt für die, die für andere sorgen?“ begehen die regionalen Frauen- und Chancengleichheitsbeauftragten zusammen mit den IG Metall Frauen, der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter am Sa., 11. März, den Internationalen Frauentag. In einem Mix aus Politik, Kultur und Kulinarischem wird im Landratsamt Rastatt (Kreistagsaal) von 10 bis 13 Uhr (Einlass 9.30 Uhr) ein Frauenfrühstück angeboten.

Der politische Fokus der Veranstaltung richtet sich auf die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf. In einer Podiumsrunde wird die Thematik aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Fünf Frauen werden über ihre Erfahrungen berich-

ten. Dabei werden die rechtlichen Rahmenbedingungen ebenso beleuchtet wie die emotionale Ebene.

Für den kulturellen Teil haben die Veranstalterinnen die „SoulSistas“ engagiert, eine herzerfrischende und musikalisch hochwertige junge Band.

Interessierte Frauen jeden Alters sind herzlich willkommen. Eintrittskarten (16 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind ab sofort bei den Bürgerbüros der Städte Rastatt und Gaggenau erhältlich sowie bei der Beauftragten für Chancengleichheit des Landkreises Rastatt per E-Mail an m.haderer@landkreis-rastatt.de, Telefon 07222 381-1160.

## RundwegFreunde Michelbach

### Arbeitseinsatz und ausgebuchter Winterwandertag

Zum Saisonauftakt treffen sich die RundwegFreunde Michelbach am Do., 2. März, um 10 Uhr am Bauwagen. Die Einsatzleitung hat Manfred Stößer, der Einsatzplan wird vor Ort besprochen. Die RundwegFreunde sind jeden ersten Donnerstag im Monat oder auch bei Sondereinsätzen am 15 km langen Michelbacher Rundweg aktiv. Interessierte Jungrentner sind herzlich willkommen. Der neunte Winterwandertag der RundwegFreunde am Fr., 3. März, ist mit 50 Teilnehmern bereits ausgebucht. Weitere Informationen: [www.rundwegfreunde-michelbach.de](http://www.rundwegfreunde-michelbach.de)

### Kinderspielplatz in Oberweier gesperrt

Wegen Bauarbeiten ist der Kinderspielplatz in Oberweier in der Rastatter Straße ab Fr., 24. Febr., für die Benutzer gesperrt. Nach Beendigung der Bauarbeiten und Aushärten des Fundaments für die neuen Geräte wird der Platz wieder freigegeben.

### Am 24. Juni in Gaggenau

### Problemstoffsammlung im Landkreis Rastatt

An sieben Samstagen im Frühjahr macht das Schadstoffmobil in 16 Städten und Gemeinden des Landkreises Rastatt für die Annahme von Problemstoffen aus Haushalten Station. Erster Standort ist am 4. März Rastatt, wo die Sammlung schadstoffhaltiger Haushaltsabfälle von 8 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Münchfeldstadion in der Stadionstraße stattfinden wird. Die weiteren Termine sind am 18. März in Forbach und Gernsbach, am 25. März in Bischweier, Muggensturm und Bietigheim, am 1. April in Bühl und Ottersweier, am 6. Mai in Dürmersheim, Ötigheim und Steinmauern, am 13. Mai in Sinzheim, Hügelsheim und Lichtenau sowie zum Abschluss der Frühjahrsaktion am 24. Juni in Loffenau und Gaggenau. Die genauen Standorte und Standzeiten des Schadstoffmobils sind in den jeweiligen Abfallkalendern vermerkt. Sie können für den gesamten Landkreis auch komfortabel mit Angabe der jeweiligen Standplätze über die Abfall-App auferufen oder dem Internetangebot des Abfallwirtschaftsbetriebes unter [www.awb-landkreis-rastatt.de](http://www.awb-landkreis-rastatt.de) entnommen werden. In Gernsbach, in Loffenau und in Gaggenau sind im Vergleich zum Vorjahr Änderungen der Standzeiten zu beachten. Infos erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter Tel. 07222 381-5555.

## Herausforderung Klimawandel

### ARD-Wetterexperte Sven Plöger zu Gast bei Wirtschaftsregion Mittelbaden

Über das Thema "Klimawandel - gute Aussichten für morgen?" spricht der Diplommeteorologe und ARD-Wetterexperte Sven Plöger auf Einladung der Wirtschaftsregion Mittelbaden (WRM). Die Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Kampf um die Köpfe" findet am Di., 14. März, 18.30 Uhr, in der Reithalle in Rastatt statt. Der Referent zeigt Auswirkungen und Bewältigungsstrategien des Klimawandels auf und legt dar, wie die Energiewende zu schaffen ist. Plöger ist der wohl bekannteste "Wetter-

frosch Deutschlands" und Herausgeber zahlreicher Bücher und Publikationen wie "Gute Aussichten für Morgen" oder "Wo unser Wetter entsteht".

Wetterereignisse prägen unser tägliches Leben. Immer häufiger gibt es in unseren Breitengraden Hagel, Stürme, Hitzewellen oder auch plötzliche Kälte. Allein im Jahr 2015 zogen mehr als 300 schwere Unwetter über Deutschland hinweg. Viele Klimaforscher sehen die Klimaer-

wärmung als Hauptgrund für das immer extremere Wetter und fordern Politik und Gesellschaft zum Umdenken auf.

**Information und Anmeldung:** Geschäftsstelle der WRM, Telefon 07222 381-3106 oder per E-Mail an [info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de](mailto:info@wirtschaftsregion-mittelbaden.de). Veranstaltungsprogramm und online-Anmeldung unter [www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de](http://www.wirtschaftsregion-mittelbaden.de). Für WRM-Mitglieder ist die Veranstaltung kostenlos.



**Die Juristin Annemarie Streit ist seit 1. Februar 2017 neue Leiterin des Amtes für Migration und Integration im Landratsamt Rastatt.** Die 31-jährige Landesbeamtin folgt auf Katharina Geng, die in Mutterschutz geht.

Mit dem rasanten Anstieg der Flüchtlingszahlen im Jahr 2015 wurden die Aufgaben in der Landkreisbehörde zum Jahresbeginn 2016 neu gebündelt und im Dezernat 4 unter Leitung des Ersten Landesbeamten, Dr. Jörg Peter, ein eigenes Amt für Migration und Integration geschaffen.

Zu den Aufgaben gehören die Unterbringung der Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften, die Förderung und Koordinierung der Integration, das Ausländerwesen sowie die Einbürgerung und die Standesamtsaufsicht.

Foto: Landratsamt Rastatt

### Gartenabfallplatz Michelbach geschlossen

Der Gartenabfallplatz in Michelbach bleibt am Faschingsdienstag, 28. Februar geschlossen.

## Überraschung beim Lehrlingsaustausch-Programm:

### Das Unimog-Museum begrüßt Besucher Nr. 401.000 bis 401.003



*Geschäftsführerin Hildegard Knoop freut sich mit gleich vier Glückspilzen: den Besuchern Nr. 401.000 bis 401.003. Von links nach rechts: Sebastian Scheu, Henri Hekkinen, Henry Jilrennoinen und Kai Auer. Foto: Unimog-Museum*

Ziemlich perplex waren die beiden finnischen Austausch-Berufsschüler Henri Hekkinen und Henry Jilrennoinen, als sie gemeinsam mit ihren Gastgeber, den Kfz-Mechatroniker-Lehrlingen Sebastian Scheu und Kai Auer nach dem Besuch des Unimog-Museums und einer Führung durch Karlheinz Gutmann als Besucher Nr. 401.000 bis 401.003 begrüßt und mit Präsenten versehen wurden. Den 400.000. Besucher hatte man am Sonntag im Gedränge des Tischeisenbahn-Wochenendes auszumachen vergessen - also kamen die vier Jungs aus Deutschland und Finnland in den Genuss, als Jubiläums-Besucher beglückwünscht zu werden. Sie waren auf Empfehlung ihres Meisters vom Daimler-Werk Sindelfingen ins Museum

gekommen. Sebastian Scheu und Kai Auer haben im Rahmen eines Austauschprogramms in der Lehrlingsausbildung im vergangenen November drei Wochen im finnischen Joensuu in Nord-Karelien an der russischen Grenze verbracht und betreuen nun als Paten des Gegenbesuchs die beiden Schüler der Berufsschule PKKY.

Für die beiden Finnen gab es je ein Sondermodell der beiden letzten Ausstellungen, die beiden Deutschen freuten sich über Blumen für die Frau Mama bzw. einen Gutschein für einen erneuten Museumsbesuch mit Mitfahrt auf dem Außenparcours. Alle vier waren sich einig: Diesen Ausflug ins Unimog-Museum werden sie so schnell nicht vergessen.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
**25./26. Februar** - Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 25. Februar

Flößer-Apotheke,  
Landstraße 4, Hörden,  
Telefon 07224 5513

#### Sonntag, 26. Februar

Löwen-Apotheke,  
Igelbachstraße 3, Gernsbach,  
Telefon 07224 3397

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

28. Februar, 70 Jahre  
Gerhard Rupp,  
Rudolf-Harbig-Straße 16 D, Ottenau

1. März, 75 Jahre  
Rainer Kraus,  
Kreuzstraße 1, Bad Rotenfels

2. März, 85 Jahre  
Theodor Schöpplien,  
Eichelbergstraße 30, Bad Rotenfels

2. März, 80 Jahre  
Peter Radüg,  
Alois-Degler-Straße 75, Gaggenau

2. März, 75 Jahre  
Ingrid Schlager,  
Jahnstraße 20, Gaggenau

2. März, 75 Jahre  
Irina Hilt,  
Badener Straße 96, Selbach

2. März, 70 Jahre  
Karlo Salai,  
Jahnstraße 24, Gaggenau

3. März, 85 Jahre  
Gerhard Brünner,  
Bäumbachring 13, Gaggenau

3. März, 75 Jahre  
Jürgen Mayer,  
August-Euler-Weg 3, Gaggenau

3. März, 70 Jahre  
Ivan Tarandek,  
Jahnstraße 18, Gaggenau

3. März, 70 Jahre  
Edeltraud Holl,  
Michelbacher Straße 7, Gaggenau

4. März, 75 Jahre  
Elke Kraft,  
Wißstraße 18, Gaggenau

5. März, 80 Jahre  
Margareta Streeb,  
Haydnstraße 29, Ottenau

5. März, 75 Jahre  
Karl Kovac,  
Wilhelm-Heck-Straße 23, Ottenau

5. März, 70 Jahre  
Maria Rieger,  
Karl-Stricker-Straße 11,  
Michelbach

## Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 9. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

## Bürgermeister Pfeiffer berät in baulichen Angelegenheiten

Wer Fragen in besonderen baulichen Angelegenheiten hat, kann am Di., 7. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr, das Gespräch mit Bürgermeister Michael Pfeiffer suchen. Er ist in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 105 / Eingang über Sekretariat,

Zimmer-Nummer 104) anzutreffen. Interessierte melden sich im Vorfeld telefonisch oder per E-Mail an (Telefon 962-411, E-Mail: [buergermeister@gaggenau.de](mailto:buergermeister@gaggenau.de)) und nennen ihr Anliegen, damit Bürgermeister Pfeiffer, der auch Baudezernent ist, sich auf das jeweilige Thema vorbereiten kann.

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de) | Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau | Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de) | Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de) | Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0, E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de) | Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland



## Neue Klassik-CDs im Bestand

Ausleihdauer: vier Wochen

### Mozart, Wolfgang Amadeus:

#### Mozart - Keyboard Music: Vols. 8 & 9

Der Hammerklaviervirtuose Kristian Bezuidenhouet schließt seinen einhellig gefeierten Mozart-Zyklus ab. Die Auswahl der hier eingespielten Stücke reicht vom berühmtesten (C-Dur-Sonate KV 545) bis zu dem am wenigsten bekannten (Fragmente KV 312 und KV 400).

### Edouard Lalo: Symphonie Espagnole

Järvi, Paavo [Dirigent] - Capuçon, Renaud [Violine]

### Ravel, Maurice:

#### Complete Works for solo piano

Die Klavierwerke von Maurice Ravel gehören zu den technisch und musikalisch anspruchsvollsten Klavierwerken des 20. Jahrhunderts. Werke wie Miroirs, Jeux d'eau, Valses nobles et sentimentales, Gaspard de la nuit, Le tombeau de Couperin oder Pavane pour une infante défunte gehören längst zu den Standardwerken, die regelmäßig auf den Konzertbühnen der Welt zu hören sind. Ihr äußerst komplizierter, aber immer durchsichtiger und farbiger Klaviersatz verlangt vom Interpreten das Äußerste. Ravel selbst war ein exzellenter Pianist, der aber die Aufführungen seiner Werke meistens einem anderen Pianisten (Ricardo Vines) überlassen hat. In Vines Fußstapfen tritt in heutiger Zeit der Franzose Bertrand Chamayou, der Ravels komplettes Klavierwerk hier auf 2 CDs mit Perfektion und Leichtigkeit interpretiert.

### Rihm, Wolfgang:

#### Streichquartette Nr. 1, 4, 8, 5

Das Streichquartett nimmt innerhalb des äußerst umfangreichen Schaffens von Wolfgang Rihm eine exponierte Stellung ein. Schon in der kompositorischen Frühphase, im Alter von 14 Jahren, schrieb der 1952 in Karlsruhe geborene Rihm seine ersten Quartette, ohne dass er diese allerdings als Partitur veröffentlichte. 1970 publizierte er dann sein 1. Streichquartett mit der Opuszahl 2. Zehn Jahre später war er bereits bei Quartett Nr. 4 angelangt, und noch einmal acht Jahre weiter veröffentlichte er sein 8. Streichquartett. Rihm schreibt einerseits die Tradition dieses so wichtigen Genres fort, andererseits aber gilt für ihn: "Mit dem Streichquartett muss gekämpft werden, bissig und liebevoll. Die Materialebene: ein Schlachtfeld ..."

"Volle Kraft voraus":

## Milchpiraten in der Stadtbibliothek



Aufmerksam lauschen die Kinder den Erzählungen von Autor Kai Lüftner.

Foto: Stadtbibliothek

50 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 und 3 erlebten in der Stadtbibliothek Gaggenau eine außergewöhnliche Autorenlesung. Zu Gast war der aus Berlin stammende Kinderbuchautor und Musiker Kai Lüftner, der die Kinder mitnahm in die abenteuerliche und schräge Welt seiner Buchhelden, den Milchpiraten. Mit vollem Körpereinsatz erweckte er die einzelnen Bandenmitglieder zum

Leben. Ob "Bruno, den Rüpel" oder "Hansi, den Träumer", die Zuhörer konnten Charaktere wiederfinden, die eigentlich in jeder Schulklasse zu entdecken sind. Zum Abschluss der äußerst lebendigen und witzigen Lesung sang Kai Lüftner, sich selbst auf der Gitarre begleitend, den fetzigen "Milchpiraten-Song", bei dem kräftig mitgesungen und mitgewippt werden durfte, Piratengebrüll inklusive.

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen. Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521) „Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Stadtbibliothek Gaggenau informiert

## Rückgabekasten geschlossen



Aufgrund der närrischen Tage bleibt der Rückgabekasten der Stadtbibliothek Gaggenau von Sa., 25. Febr., bis einschließlich Di., 28. Febr., geschlossen.

**Psychologische Beratungsstelle** für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau,  
Hauptstraße 36 b,  
Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## Kaffee-Konzert in der Jahnhalle Gaggenau



Mit Freude an der Musik spielen alle Beteiligten beim Kaffee-Konzert am 12. März.

Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Die Stadtkapelle lädt am So., 12. März, zu einem Kaffee-Konzert in die Jahnhalle ein. Dabei zeigen alle Ensembles der Stadtkapelle in Kooperation mit aktiven Musikerinnen und Musikern der Musikschule im Alter von sechs bis 66 Jahren einen Querschnitt ihres Könnens. Den Höhepunkt bildet das Orchester "Sax & Co." der ersten Erwachsenenbläserklasse, das inzwischen unter Leitung von Gerold Stefan ein beachtliches Repertoire erarbeitet hat.

Zu den Mitwirkenden beim sonntäglichen Kaffee-Konzert gehören ferner die Kooperationen Blockflöte und Cajon, die

seit fünf Jahren mit der Hans-Thoma- und der Hebelschule bestehen. Auf das Kaffee-Konzert freut sich auch die Schüler-Bläserklasse unter der Leitung von Jochen Baier, die im März 2015 ihre Arbeit aufgenommen hat. Außerdem kommt das Jugendorchester "Swingin Kids" unter der Leitung von Gerold Stefan zu Gehör.

Das Kaffee-Konzert beginnt um 16 Uhr. Saalöffnung ist bereits um 15 Uhr. Zwischen 15 und 16 Uhr werden den Gästen auch Kaffee und Kuchen sowie weitere Getränke angeboten. Durch das Konzert führt Werner Fritz. Der Eintritt ist frei. Alle Musikbegeisterte sind herzlich eingeladen.

### Tiere brauchen Freunde

#### Zuhause gesucht

Sammy (Bild) ist ein lustiges Hundemädchen, im Juli 2015 geboren und verträglich mit allen Hunden. Sie fährt gerne Auto und mag Kinder. Sammy ist etwa 40 cm hoch – eine beliebte Größe für einen Hund - und hat ein Gewicht von 12 kg. Sie lebt auf einer Pflegestelle in Unzhurst und kann dort besucht werden. Infos: 0160 5413356.

Tobi, geboren im April 2014, ist ein munteres Kerlchen. Er ist verträglich mit anderen Hunden und Katzen kennt er auch. Er ist anfänglich etwas vorsichtig, aber sehr auf seine Menschen bezogen und liebt es beschmust zu werden. Er lebt in Rheinmünster-Schwarzach. Infos: 0175 1717898.

Reus ist ein junges schüchternes Katerle, gerade erst kastriert, das heißt etwa acht



Monate alt. Er wird sicher ein wenig Zeit brauchen, bis er sich bei neuen Leuten eingewöhnt. Diese Zeit sollte man ihm geben. Momentan lebt er auf einer Pflegestelle in Söllingen. Infos: 0175 1717898.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Infos: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)



## Termine

### Mehrgenerationen-Frühstück

Nächste Mehrgenerationen-Frühstück am Sa., 25. Febr., ab 9 Uhr im städtischen Vereinsheim. Neben dem üppigen Frühstück sind am Fastnachtsamstag auch Heiterkeit und Stimmung angesagt. Mit Musik, Sketchen und entsprechenden Speiseangeboten wird ein besonderer Morgen geboten. Zur Kostendeckung werden die Besucher um eine entsprechende Spende gebeten. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger, Jung wie Alt, recht herzlich eingeladen.

### Lachjoga-Übungen

Um 10.30 Uhr, gegen Ende des Frühstücks am 25. Februar, bietet Ellen Zaum ihre Lachyoga-Übungen an. Einladung an alle Altersgruppen und an unsere ausländischen Mitbürger.

### Qigong

Am Do., 23. Febr., 16 Uhr nächster Qigong-Kurs unter der Leitung von Manfred Hecker im städtischen Vereinsheim. Die Übungen sind für alle Altersgruppen geeignet.

### Französisch-Übungen

In der Carl-Benz-Schule fallen die Kurse für Französisch am Fastnachtdienstag, 28. Febr., aus. Am Di., 7. März, geht es wie gewohnt um 16 Uhr für Fortgeschrittene und um 17.15 Uhr für die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen unter Anleitung von Französischlehrerin Jacqueline Mayer weiter. Neue Kursteilnehmer können jederzeit einsteigen.

### Englisch-Übungen

Ebenfalls in der Carl-Benz-Schule werden am Mi., 1. März, die Kurse für Englisch-Übungen fortgesetzt. Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich um 15.30 Uhr, die Anfängergruppe beginnt um 17 Uhr und die Gruppe der Fortgeschrittenen startet um 18.30 Uhr. Auch hier ist ein Neueinstieg jederzeit möglich. Entsprechend Ihrem Kenntnisstand können Sie sich ihre passende Gruppe auswählen.

Alle Angebote sind kostenfrei, zur Unterstützung der Arbeit und Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.



# Gaggenauer Amtsblatt

## Zweckverband im "Tal der Murg"

### Öffentliche Verbandsversammlung

Am **Montag, den 13. März 2017, um 11.30 Uhr** findet im kleinen Sitzungssaal im 1. OG, Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

#### Tagesordnung

1. Bekanntgaben
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017  
- Beschlussfassung -
3. Billigung von Vorhaben des Vermögenshaushalts 2017
4. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Schlussbericht über die örtliche Prüfung für das Haushaltsjahr 2015
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser öffentlichen Verbandsversammlung freundlich eingeladen.

Der Verbandsvorsitzende

Christof Florus  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Bebauungsplan "Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung" in Gaggenau

Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20. Februar 2017 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 2 a und § 13 BauGB gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst Grundstücke im Bereich der Leopoldstraße und Luisenstraße zwischen Bertold- und Maxstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der im beigefügten Lageplan (siehe Seite 10) "schwarz" umrandeten Fläche. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Umweltprüfung stattfindet.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 21. Februar 2017

Christof Florus  
Oberbürgermeister

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### Abteilung Freilolsheim

Am Do., 2. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Hörden

Am Sa., 25. Febr., 17 Uhr, Treffpunkt im Feuerwehrhaus zur Absicherung des Narrenbaumstellens.

### Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

**Am Donnerstag, 2. März 2017, 20 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik  
Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

## Erlass einer Veränderungssperre für das Gebiet

### „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung“ in Gaggenau

Zur Sicherung des mit Beschluss vom 20. Februar 2017 eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens hat der Gemeinderat der Stadt Gaggenau in öffentlicher Sitzung am 20. Februar 2017 eine Veränderungssperre nach den §§ 14 ff. BauGB und § 4 GemO als Satzung beschlossen.

#### Die Satzung über die Veränderungssperre tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden im Rathaus Gaggenau, Zimmer 414, 4. OG, eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplans „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung“. Er umfasst Grundstücke im Bereich der Leopoldstraße und Luisenstraße zwischen Bertold- und Maxstraße. Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus der, dem Bebauungsplan „Leopoldstraße (westlich der Luisenstraße) - Steuerung der Nutzung“ beigefügten Lageplan, „schwarz“ umrandeten Fläche. Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die Satzung, sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist, ein Jahr nach dieser Bekanntma-

chung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

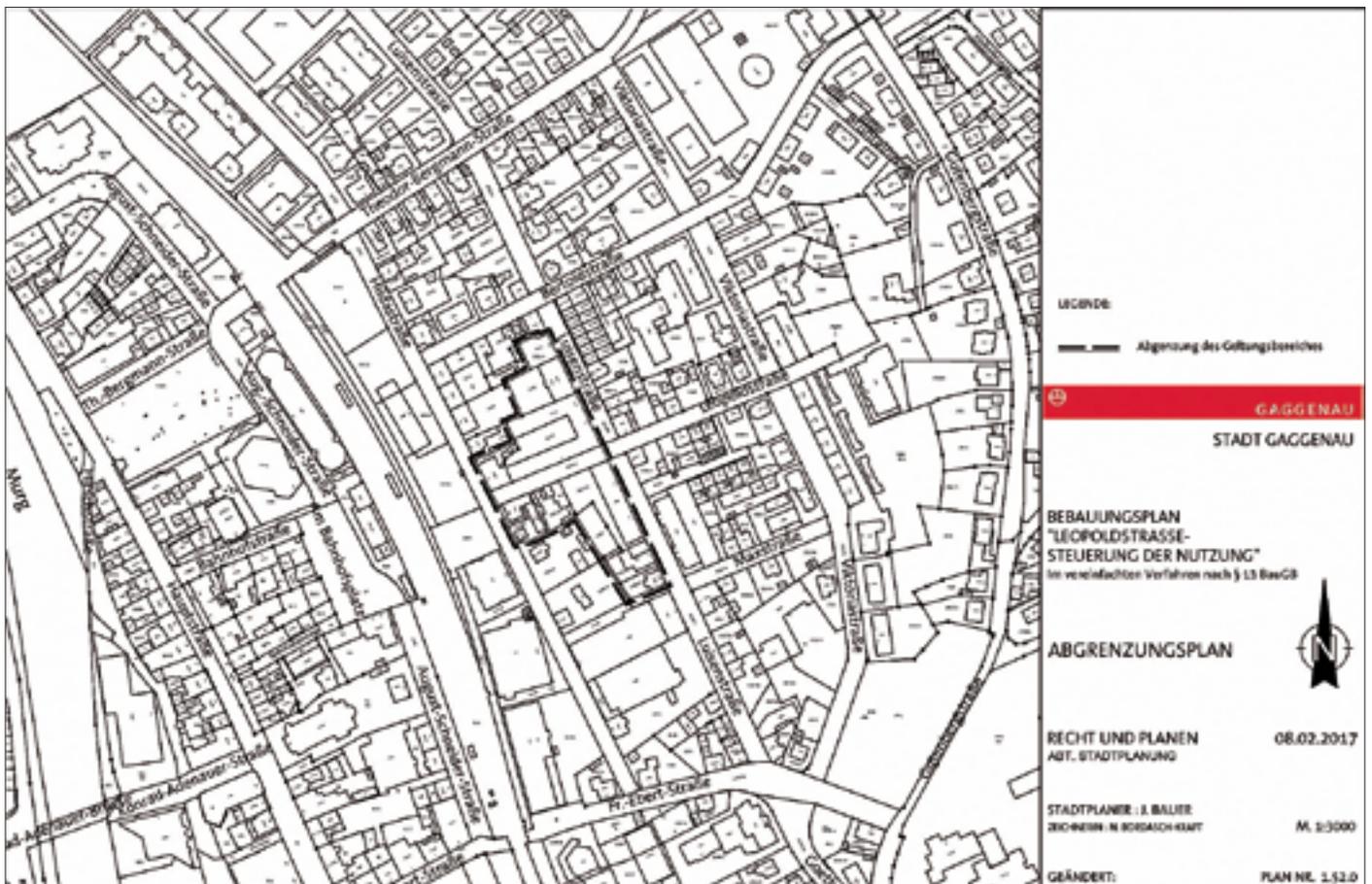
1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres jedermann diese Verletzung geltend machen.

Gaggenau, den 21. Februar 2017



Christof Florus  
Oberbürgermeister



Impressum

**Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen** Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem AT Verlag

Zschocke, Anne Katharina:  
**Natürlich heilen mit Bakterien:** Gesund mit Leib und Seele. - 2016.  
ISBN 978-3-03-800902-3  
SY: Vbx

In diesem Buch werden erstmalig Geschichte, Hintergründe und Entwicklung der bakteriellen und antimikrobiellen Heilverfahren erläutert. Das Mikrobiom des menschlichen Körpers und seine Aufgaben, Erkrankungen und Heilungsmöglichkeiten werden erklärt. Alte Heilweisen mit Bakterien und alle gängigen mikrobiologischen Therapien werden vorgestellt, Probiotika und Ballaststoffe beschrieben. Mit praktischen Anleitungen, Tipps und Fallberichten zur Heilung körperlicher und seelischer Krankheiten, für mehr Lebensqualität.

Beiser, Rudi:  
**Vergessene Heilpflanzen:** Botanik, Volksheilkunde, Anwendungen, 2016. - ISBN 978-3-03-800888-0  
SY: Vgk 1

Eine spannende Entdeckungsreise zu heimischen Wildpflanzen vor unserer Haustür, die aus der modernen Pflanzenheilkunde völlig verschwunden sind, in der mittelalterlichen Heilkunde aber noch eine bedeutsame Rolle spielten. Rund 25 ausgewählte alte Heilpflanzen werden in diesem Buch porträtiert. Zu jeder Pflanze gibt es praktische Hinweise und Rezepte, die zum Selbersammeln und zum Verarbeiten zu wirkungsvollen Heilmitteln anleiten.

Beauvais, Michel:  
**Hütten, Zelte, Tipis:** Mit 50 Anleitungen zum Selberbauen, 2016.  
ISBN 978-3-03-800865-1  
SY: Wmo 4

In detaillierten Schritt-für-Schritt-Anleitungen wird der Bau von Hütten, Zelten und Tipis dargestellt: Von der Errichtung eines Wetterschutzes für Wanderer bis zur Gartenlaube, vom Iglu bis zur Lehm- oder Strohhütte, in unterschiedlichsten Bauformen und aus den verschiedensten Naturmaterialien.

Coulin, David:  
**Die schönsten Zweitagestouren in den Schweizer Alpen:** 50 traumhafte Bergwanderungen mit Hüttenromantik. - 3. Aufl., 2016. - 163 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-03-800936-8  
SY: Cek 3

50 spannende Vorschläge für zweitägige Touren in den Schweizer Alpen. 50-mal die ideale Kombination zwischen Panoramazauber, Hüttenfeeling und Naturgenuss möglichst abseits der allseits bekannten Wege. Die Tourenvorschläge führen durch Landschaften von ganz unterschiedlichem Charakter, verteilt über den ganzen Schweizer Alpenkranz.

**Kinder Party Küche:** Wir kochen und feiern das ganze Jahr, 2016. - 184 S.  
ISBN 978-3-03-800843-9  
SY: Ykk

In diesem Kinderkochbuch dreht sich alles um die schönsten Tage des Jahres: Partys und Feste mit fantasievoll leckerem Essen, wie Kinder es lieben. Vom Dschungelabenteuer zur Fussball-Fete, von der Tee- und Saft-Party im Schrebergarten bis hinauf ins Weltall geht diesmal die kunterbunte Küchenreise, immer bestückt mit mottogerechten kreativen Rezepten, und wenn es nur der weltbeste Geburtstagskuchen ist. Dazu gibt es jede Menge tolle Mitmachideen, originelle Vorschläge für Party-Dekorationen und Einladungskarten

Kühni, Werner:  
**Heilen mit dem Zeolith-Mineral Klinoptilolith:** Ein praktischer Ratgeber. - 4. Aufl. - 184 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-03-800866-8  
SY: Vgk 1

Klinoptilolith ist ein Multitalent unter den Mineralien. Er verbessert die Wirksamkeit anderer Medikamente und hilft bei Erkrankungen, bei denen es bislang nur wenige Therapiemöglichkeiten gab: bei Borreliose, Autoimmunerkrankungen, Schmerzzuständen und schwer behandelbaren Hauterkrankungen. Klinoptilolith entgiftet, wirkt auf das Immungeschehen und auf enzymatische Vorgänge im Körper ein.

## Biografien

Oesterle, Kurt:  
**Mordwand und Todeskurve:** zwei Sportlergeschichten. - Klöpfer & Meyer, 2008. - 107 S.

ISBN 978-3-940086-24-2  
SY: By  
Hans Baltisberger, Motorradrennfahrer, und Günter Nothdurft, Alpinist: zwei brillante, spannende Skizzen über zwei Helden der fünfziger Jahre, als der Sport noch unprofessionell und authentisch, unverdorben war.

Pohl, Emitis:  
**Deutsch sein für Anfänger:** Integration ist meine Pflicht. - Fontis Verlag, 2016. - 251 S.: Ill. (farb.)  
ISBN 978-3-03-848104-1  
SY: Byk

Integration ist kein Zuckerschlecken, aber machbar, wenn man es will. Emitis Pohl wollte es - und hat es geschafft. Heute ist die gebürtige Iranerin Inhaberin einer erfolgreichen Werbeagentur, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Allerdings: Die Silvesternacht in Köln, die Übergriffe auf Frauen durch Migranten - Emitis Pohl war mit ihren Töchtern und Familie hautnah mittendrin. Es hat sie entsetzt. Als Perserin sagt sie: „Wir brauchen mehr Druck auf Zuwanderer. Ohne klare Regeln geht es nicht!“

Plehn-Martins, Katharina:  
**Segen auf See:** mit einer Seelsorgerin auf Kreuzfahrt. - Patmos Verlag, 2017. - 151 S.: Ill.  
ISBN 978-3-8436-0853-4  
SY: Byk

Ob unterwegs zum Nordkap, vor Anker bei Neapel oder auf Santorin: Die Bordgeistliche ist stets zum Einsatz bereit. Sie hat ein offenes Ohr für alle, die das Gespräch suchen; denn in der Ruhe des Urlaubs, zumal mit Abstand zum Alltag werden existenzielle Themen wach. In 19 oft humorvollen Text-Miniaturen lässt sich die Seelsorgerin bei ihren vielseitigen Aufgaben an Bord und bei Landgängen über die Schulter schauen, ohne indiskret zu sein.

## Termine **KIND**genau<sup>evv</sup> und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten -

**jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr**

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

### Nächster Termin:

7. März Frühlingswerkstatt

### Trickfilmwerkstatt -

**Mi., 1. März, von 14.30 bis 17 Uhr**

Film ab und Action! Heute bist du Regisseur, Kameramann, Bühnenbildner und Tontechniker in einem. Unter Anleitung kannst du mithilfe von Kamera und Laptop deinen eigenen Trickfilm produzieren. Bring neben deinen Ideen auch Lego- oder Playmobilfiguren, Autos oder Puppen mit, die dann zu Hauptdarstellern in deinem Film werden. Zum Speichern benötigst du einen USB-Stick. Für Teilnehmer von 10 bis 13 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 5 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 4 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Über den Tellerrand kochen - Kochen verbindet! -

**Mo., 6. März, ab 18 Uhr**

Heute herrscht in der Küche des Jugend- und Familienzentrums emsiges Treiben. Frauen aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Frauen. Gemeinsam wird geschneidelt, ge-

kocht, gebacken und mit allerlei exotischen Zutaten gewürzt. Rezepte, Ideen und Zutaten werden von allen Teilnehmerinnen abwechselnd mitgebracht. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481. Kosten: nach Absprache.

### Außerdem immer montags von 17 bis 18 Uhr: Modern Dance/Jazz Dance

Das Tanzangebot richtet sich an Mädchen ab 12 Jahren, die Freude an Musik und Lust auf Bewegung haben. Die Stunde beginnt immer mit einem „Warm-up“. Anschließend werden die Grundlagen des Jazz Dance und Modern Dance anhand verschiedener Übungen vermittelt.

Im letzten Teil der Stunde arbeiten wir an einer Choreografie zu aktuellen Stücken aus Pop, R'n'B und Black Music. Bitte Sportbekleidung und Tanzschlappchen oder Socken mitbringen, keine Turnschuhe. Regelmäßige Teilnahme ist erwünscht.

Es handelt sich um einen fortlaufenden Kurs, Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenfrei. Kommt einfach mal zum Schnuppern vorbei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

### Mutter-Tochter- Nähmaschinen-Führerschein Di., 7. März von 17 bis 19 Uhr

Heute rattern unsere Nähmaschinen für besondere Zweierteams. Unsere ausgebildete Schneiderin weist euch in die Geheimnisse des Nähens ein. Ob einfädeln, nähen, absteppen oder abmessen, zu zweit bekommt ihr das wunderbar hin!

**SWG STADTWERKE  
GAGGENAU**

### Warnung vor Betrugern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Telefonnummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifelsfall an. Wir sehen Ihnen unter 07225 9885 500 gerne zur Verfügung.

Für Mütter und Töchter ... oder Söhne ... oder Omas und Enkel ... oder ... Ab 8 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten pro Team: 20 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 16 Euro. Anmeldung erforderlich unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder Telefon 77481.

### Der Natur auf der Spur „Ruherlebnis und Hüttenübernachtung“ - Fr., 17. März, ab 15.30 Uhr

Gemütlich knistert das Lagerfeuer mitten im Wald, dazu gibt es spannende Geschichten und natürlich auch etwas zum Grillen am Stock. Bei zauberhafter Stimmung halten wir inne und erfahren, was uns der Wald dazu bieten kann. Was ihr mitbringen solltet, wird euch nach der Anmeldung unter [info@kindgenau.de](mailto:info@kindgenau.de) oder unter Telefon 77481 mitgeteilt. Treffpunkt: Kulturhalle Bad Rotenfels, Abholung: Sa., 18. März, um 11 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahre. Kosten: 30 Euro, für KINDgenau-Mitglieder 25 Euro incl. Verpflegung.

## Aus den Schulen

### Merkurschule Ottenau

#### profitiert von Spendenbereitschaft

Die Gesellschaft für Sportförderung (GFS), Böblingen, führt seit neun Jahren Sport-Sponsoringaktionen für Kinder und Jugendliche in Schulen, Vereinen und Kindereinrichtungen durch. Ziel der Einrichtung ist, das Sport- und Bewegungsangebot zu erweitern und zu verbessern. Denn Bewegung stärkt Körper und Geist. Auf Initiative der Gesellschaft werden zum Beispiel Firmen, Ärzte und Selbstständige angeschrieben und um Spenden gebeten. Die Merkurschule wurde dank etlicher Sponsoren aus der Umgebung großzügig unterstützt, sodass für die Anschaffung neuer Geräte 758 Euro zur Ver-

fügung stehen. Aus Gaggenau spendeten: Fahrschule Zehner, Ingenieurbüro Steiner, Walburgis Apotheke, Zahnarztpraxis Dr. Karin Lehmann und weitere Firmen. Dafür allen Sponsoren einen herzlichen Dank. Die Kinder freuen sich unter anderem über neue Bälle, Turnier-Tennisringe, ein Kegelsset und zwei Hockey-Sets.

### Realschule Gaggenau

#### Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Realschule Gaggenau lädt am Do., 23. März, von 16.30 bis 19 Uhr zum "Tag der offenen Tür" ein. An diesem Nachmittag haben interessierte Eltern und Grundschüler der vierten Klasse die Möglichkeit, sich über das schulische Angebot und die Schullauf-

bahn an der Realschule zu informieren. Vorgestellt werden insbesondere die Profildächer Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Technik, Französisch und Naturwissenschaftliches Arbeiten. Auch die Bereiche Informatik, die Naturwissenschaften und andere Fächer des Fächerkanons der Realschule stellen sich in praktischen Arbeiten, Vorführungen und Dokumentationen dar. Um 17.30 Uhr informiert die Schulleitung im Musiksaal über die Laufbahn an der Realschule sowie über die schulischen und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten, die sich den Schülerinnen und Schülern mit der "Mittleren Reife" eröffnen. Die Anmeldetermine an der Realschule Gaggenau sind am Di., 4. Apr., und Mi., 5. Apr., jeweils von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr.



Die Teilnehmer des Goethe-Gymnasiums und des Skiclubs im Berner Oberland.

Foto: Skiclub Gaggenau

## Goethe-Gymnasium

### Skiwochenende der Kooperation

#### Skiclub Gaggenau/Goethe-Gymnasium

Bereits zum 14. Mal führte die Skischule des Skiclubs Gaggenau für Schüler des Goethe-Gymnasiums ein Skiwochenende in der Schweiz (Zweisimmen/Berner Oberland) durch. 82 Schüler wurden dabei von 4 Lehrern/-innen und 10 Ski- und Snowboardlehrern betreut. Nach 5-stündiger Busfahrt am Freitag ging es bei guten Schnee- und Wetterbedingungen an den folgenden beiden Tagen auf die Pisten. Am ersten Tag in das Gebiet von Zweisimmen, Saanenmöser und Schönried, am zweiten Tag in die Gebiete von Gstaad, wo die längste Abfahrt der Region mit 8 km Länge warte-

te. Am Abend konnten die Schüler an einem Tischtennisturnier teilnehmen. Die abwechslungsreichen Abfahrten machten allen viel Spaß und am Sonntagnachmittag waren alle wieder wohlbehalten am Bus. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig, dass sie beim nächsten Termin wieder dabei sind. Dieser steht schon fest: 26. bis 28. Januar 2018.

## Grundschule Hörden

### Fünfter Platz bei der nordbadischen Schulschachmeisterschaft

Als Bezirksmeister vertrat die Grundschulschachmannschaft der Grundschule Hörden den Bezirk jüngst bei der Nordbadischen Schulschachmeisterschaft in der Carl-Engler-Schule in Karlsruhe. Dort traf

man auf weitere sieben Bezirksmeister aus Nordbaden. Gespielt wurden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 20 Minuten. Es ging darum, unter die ersten Drei zu kommen, um bei der baden-württembergischen Meisterschaft der Grundschulen teilzunehmen. Leider reichte es nicht, und die Mannschaft aus Hörden mit den Spielern Jakob Rothenberger, Maik Hatzenbühler, Carlos Lutz und Marvin Krug erreichte zum Schluss einen guten fünften Platz. Bester Einzelspieler war Carlos Lutz mit ausgezeichneten fünf Punkten aus den sieben Partien. Alle Kinder konnten bei diesem Turnier wieder reichliche Erfahrungen sammeln, die bei künftigen Turnieren sehr hilfreich sein werden.

## Kindergärten

### Kinderkrippe Spielwiese

#### Kunerbunter Faschingsnachmittag

Die Kinderkrippe Spielwiese verwandelte sich jüngst zu einer Narrenhochburg - mit einem lauten "Narri und Narro" begrüßten die Kinder am Nachmittag ihre Eltern. Zu Beginn der Feier konnte man sich mit vielen kleinen Leckereien, die die Eltern liebevoll gezaubert hatten, stärken. Anschließend gab es die Möglichkeit mit Luftballons zu tanzen, durch Reifen zu springen und sich schminken zu lassen. Zum Abschluss des Nachmittags haben alle zusammen getanzt. Die pädagogischen Fachkräfte haben mit den Kindern zusammen das Lied "Die Nadel und der Luftballon" gesungen. Im Raum verteilt hingen vier große Luftballons, die zum Schluss mit einer Nadel zum Platzen gebracht wurden - mit buntem Konfetti endete der kunterbunte Faschingsnachmittag. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Spielwiese gGmbH feiern die Einrichtungen das ganze Jahr über ganz nach



Gemeinsam feierten Groß und Klein in der Kinderkrippe Spielwiese einen Faschingsnachmittag mit Luftballons und Konfetti.

Foto: Kinderkrippe Spielwiese

dem Motto "20 Jahre - 20 Feste". Als Highlight feiert die Kinderkrippe in Gaggenau am 2. Dezember ein großes Lichterfest.

## Kath. Kindergarten St. Anna

### Beteiligung am Malwettbewerb

Die Grotage hatte zum Malwettbewerb auf-

gerufen: Unter dem Motto „Zirkus“ waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt und so sind wunderschöne Werke entstanden, die aktuell im Rathaus zu bestaunen sind. Jüngst besuchten die kleinen Künstler aus dem katholischen Kindergarten aus Sulzbach die Ausstellung und sind jetzt natürlich auch gespannt, ob sie mit ihrem Kunstwerk einen Preis gewinnen.

## Altenheime

### Gerhard-Eibler-Haus

#### Gartensaison 2016 beendet

Nach der Kälteperiode konnte kürzlich der letzte Lauch aus dem Hochbeet im Gerhard-Eibler-Haus geerntet werden. Die Bewohner bereiteten daraus, zusammen mit den Präsenzkraften und Alltagsbegleitern, ein leckeres Essen zu. Der gewaschene und kleingeschnittelte Lauch wurde zusammen mit Speck und Schmand zu leckeren Flammkuchen verarbeitet. Bereits beim Backen zog der köstliche Duft durch die ganze Hausgemeinschaft.

Allen Senioren hat die leckere Abwechslung sehr gut geschmeckt. Auch die Planung für das Gartenjahr 2017 ist schon in vollem Gange. Die Bewohner haben bereits überlegt und diskutiert, welche Pflanzen und Setzlinge sich für das Hochbeet eignen.

Sobald die Temperaturen es zulassen, werden die Beete von den Senioren gehackt und für die ersten Setzlinge vorbereitet. Ein herzlichen Dankeschön an den Verein "Im Murgtal – für's Murgtal", die auch in diesem Jahr die Pflanzen und Setzlinge für das Hochbeet spenden.

#### Fastnachtsküchle gebacken

Mitglieder der Frauengemeinschaft der Markuskirche waren jüngst wieder zum Fastnachtsküchle backen im Gerhard-Eibler-Haus. Dies ist nun schon das zweite Jahr in Folge fester Bestandteil der Faschingszeit im Haus. Ellen Straub, Heike



Alle Beteiligten genossen die frisch gebackenen Fastnachtsküchle.

Foto: Gerhard-Eibler-Haus

Borchers und Karin Mätzler ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung Fastnachtsküchle zu backen. Hierbei wurde jede Menge Teig, welchen die Damen vorbereitet hatten, in Windeseile verschafft.

Der einladende Duft zog durchs ganze Haus und sorgte für Begehrlichkeiten.

Diese konnten wie im Jahre zuvor auch allseits gestillt werden. Nach getaner Arbeit und jeder Menge Fastnachtsküchle für alle Hausgemeinschaften, lies man den Nachmittag bei Kaffee und Fastnachtsküchle ausklingen. Dabei wurden so manche Anekdoten vergangener Faschingsfeiern von Bewohnern und Gästen zum Besten gegeben.

## Gemeinderat

### CDU-Fraktion

#### Stellplatzsatzung

In einer Stadt, die vom Automobilbau mehr geprägt ist als andere Städte haben auch viele Familien ein zweites oder drittes Auto. Bei einem nicht immer optimalen ÖPNV garantiert dies natürlich auch flexible Mobilität. Doch die Fahrzeuge brauchen alle einen Parkplatz. Daher begrüßen wir es sehr, so Andreas Paul, dass gerade bei Neubauten auf ein ausreichendes Angebot von Parkplätzen geachtet wird und diese nicht abgelöst, sondern gebaut werden müssen. Die Gebiete für die die Stellplatzsatzung gelten soll, werden kontinuierlich erweitert und

werden in neue Baugenehmigungen und Bebauungspläne einfließen.

#### Vergnügungsstätten

Immer wieder gibt es Anfragen von Investoren, die Vergnügungsstätten in Gaggenau eröffnen wollen. Hier handelt es sich unter anderem um Wettbüros oder Spielhallen. Die Verwaltung und der Gemeinderat stehen vor der schwierigen Aufgabe diese in sensiblen Wohn- und Geschäftslagen nicht zuzulassen. Alles können wir jedoch nicht verhindern. Daher sollte die Verwaltung einen Vorschlag machen, wo eventuell eine Genehmigung möglich wäre ohne Beeinträchtigung der Umgebungsbebauung.

#### Bebauung Jahnstraße

Eine Entscheidung zwischen Herz und Verstand. Sehr gut können wir die bisherigen Anwohner der Jahnstraße verstehen, dass sie auch weiterhin ihre kleine grüne Insel im Hofbereich erhalten wollen. Auf der anderen Seite werden dringend Sozialwohnungen benötigt, um Menschen mit einem geringeren Einkommen eine Bleibe zu bieten. Die SPD auf Kreiszebene hat diese Art von Wohnungsbau sogar gefordert, umso erstaunlicher, dass die örtliche SPD nun diese Entscheidung nicht mittragen kann.

Für uns als CDU ist es wichtig, dass die Verwaltung garantiert, dass die beste-

henden Häuser keinen Schaden durch eine Veränderung im Grund- und Schichtenwasserbereich nehmen. Da Bedarf an Wohnungen für Single genauso besteht wie an Wohnungen für Familien mit mehr als einem Kind, soll die Wohnungsgröße und damit die Anzahl der Zimmer nochmals überplant werden, so Rosalinde Balzer. Des Weiteren sollen die Bewohner der Häuser 9 - 11 einen Aufenthaltsplatz im Freien erhalten, den sie jederzeit nutzen können. Der Gemeinderat soll in die weiteren Planungen mit eingebunden werden.

### Musikschule

Dr. Karolin Zebisch dankt den Verantwortlichen der Schule für Musik und darstellende Kunst für ihr Engagement. Es ist sehr erfreulich, dass die Musikschule wieder auf gesunden Füßen steht und vielen jungen Menschen die Möglichkeit bietet ihre Talente zu fördern.

Dorothea Maisch, Telefon 983031

## SPD-Fraktion

### SPD-Fraktion lehnt "Hinterhof-Bebauung" in der Jahnstraße ab

Wir unterstützen grundsätzlich die aktive Wohnungsbaupolitik der Verwaltung und halten es aufgrund der großen Nachfrage nach bezahlbarem Wohnraum auch für richtig, in den Geschosswohnungsbau zu gehen. Bei zahlreichen Entscheidungen haben wir in den letzten Jahren bewiesen, dass diese Aussage für uns kein Lippenbekenntnis darstellt. Wir haben allerdings auch immer gesagt, dass wir mit unserer grundsätzlichen Positionierung keinen Blankoscheck für jede Baumaßnahme ausstellen. Die strategische Grundausrichtung, in den Wohnungsbau zu gehen, entbindet uns nicht von der Verpflichtung, die Sinnhaftigkeit jedes Projekts einzeln zu prüfen.

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Bebauung des Grundstücks Jahnstraße 9/11 lehnen wir nach mehreren Vor-Ort-Terminen und intensiver Abwägung der Argumente eindeutig und einvernehmlich ab. Angesichts der in den letzten Jahren erfolgten massiven Bebauung in diesem Quartier ist aus unserer Sicht nicht sinnvoll, nun auch noch die letzte größere Grünfläche im Innenbereich mit einer massiven "Hinterhofbebauung" zuzupflastern. Gemeinderat und Verwaltung haben in den letzten Jahren einige gute Beispiele für den sensiblen Umgang mit Anwohnern bei der Entwicklung neuer Baugebiete gezeigt. Wir hätten es für sinnvoll erachtet, wenn dieser Weg auch bei der Jahnstraße fortgesetzt worden wäre - dies war leider nicht der Fall. Ge-

rade wenn man sich grundsätzlich für eine aktive Wohnungsbaupolitik einsetzt, muss man aufpassen, dass man die Schraube nicht überdreht.

### Neue Stellplatzsatzung geht in die richtige Richtung

Es ist unschwer zu erkennen, dass die Anzahl der Stellplätze in unserer Stadt in vielen Fällen häufig nicht mit dem tatsächlichen Fahrzeugaufkommen Schritt hält. Wir halten es deshalb für sinnvoll, nun zumindest bei neuen Bauprojekten mehr Stellplätze vorzuschreiben.

### Zurückhaltender Umgang bei Genehmigungen von Spielhallen und Wettbüros

Es gibt natürlich auch in Gaggenau immer wieder Anfragen zum Betrieb von Spielhallen, Wettbüros oder ähnlichen Einrichtungen. Wenn man Entwicklungen in anderen Städten betrachtet, tun wir gut daran, sensibel und vorsichtig mit Genehmigungen umzugehen. Deshalb haben wir dem Vorschlag der Verwaltung zur Nutzungssteuerung in Hörden ebenso zugestimmt wie einem Ausschluss von Vergnügungstätten im Bereich Leopoldstraße / Luisenstraße.

### Auftragsvergaben für Friedhofsarbeiten an die Firma Kamm

Die Firma Kamm war sowohl bei den Bestattungsleistungen als auch bei den "Landschaftsgärtnerischen Pflegearbeiten" die preisgünstigste Bieterin und bekam deshalb beide Aufträge für einen Zeitraum von fünf Jahren. Es ist angesichts des gegenwärtigen Pflegezustands und der anstehenden Aufgaben bei den Friedhöfen sicher kein Nachteil, dass ein einheimischer Unternehmer mit diesen Aufgaben betraut werden kann.

### Erfreuliche Jahresbilanz der Musikschule

Mit einer durchaus erfreulichen Jahresbilanz konnte sich die Musikschule in die positiven Entwicklungen anderer kommunaler Einrichtungen einreihen. Wir bedankten uns deshalb bei der neuen Schulleitung für ihre zielführende Arbeit und stimmten der vorliegenden Planung für das Jahr 2017 zu.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

## FDP-Gruppierung

### Verdichtetes Bauen in gewachsenen Wohnquartieren

Ziel unserer Kommunalpolitik ist es, bezahlbaren dringend gebrauchten Wohnraum zu schaffen. Dazu ist der Neu- und Umbau in gewachsenen Quartieren ein geeignetes Mittel, führt aber zu Konflikten, wenn die Verdichtung zu massiv ausfällt und das Wohnumfeld anderer negativ beeinflusst.

1. In dem Quartier um die Mozartstraße plant ein Investor nach einem Abriss eines Wohngebäudes ein Mehrfamilienhaus. Dieses Bauvorhaben wird von uns FDP-Gemeinderäten kritisch begleitet, weil der Eindruck entsteht, dass über Gebühr die baurechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft werden. Ein geeignetes Mittel, die nutzbaren Flächen auf das vernünftige Maß zu begrenzen, ist die Forderung nach ausreichenden Stellplätzen auf dem Grundstück, damit nicht der öffentliche Raum an den Straßen von den neuen Bewohnern über Gebühr in Anspruch genommen wird. Die Mozartstraße ist deshalb sensibel, weil durch das naheliegende Sportgelände bei Veranstaltungen erhöhter Bedarf an öffentlichen Plätzen besteht. Die Verwaltung hat mit einer Stellplatzsatzung geeignete Maßnahmen eingeleitet, die wir begrüßen.

2. Verdichtung an der Jahnstraße

Der Eigenbetrieb Stadtwohnung will Sozialwohnungsbau durchführen, was wir begrüßen. Im Rahmen der Flüchtlingsdiskussion fiel der Augenmerk auf das Quartier Auweg. Die dort geplante Verdichtung findet in einem Gartengelände statt, welches von den Nachbarn seit Jahren genutzt wird für die Freizeitgestaltung. Bei der Interessenabwägung waren wir der Auffassung, dass dieses Gelände nicht die höchste Baupriorität hat. Wir können allerdings auch die von der Verwaltung vorgetragenen Gründe für einen Neubau nachvollziehen.

Was uns stört ist, dass der Gemeinderat sofort nach Behandlung im Gemeinderat entscheiden sollte. Wir wollten zusammen mit den betroffenen Anwohnern noch einmal in Ruhe die in der Sitzung vom 20.02.2017 vorgetragenen Gründe und Ergebnisse eines Gutachtens prüfen und dann entscheiden. Nachdem die Verwaltung aber eine sofortige Entscheidung forderte, haben wir unsere Zustimmung nicht gegeben, respektieren aber die Mehrheitsentscheidung durch den Gemeinderat.

Theo Gehrmann, Telefon 75281



# Volkshochschule



## Noch Plätze frei

### Nähkurs: Selbst nähen - eigene Mode gestalten (Kurs-Nr. 2E11)

Kaum ein anderes Hobby verbindet handwerkliches und kreatives Schaffen so wie das Nähen. Und es macht Spaß! Nach einem mitgebrachten Schnitt können Sie ein Kleidungsstück unter fachkundiger Anleitung nach eigener Wahl anfertigen. Der kostenfreie Infoabend zu diesem Kurs findet am 6. März statt. Es werden der Ablauf des Nähkurses und die von Ihnen mitzubringenden Materialien besprochen. Bitte melden Sie sich zu diesem Termin telefonisch unter 98899-3520 an, montags 9 - 12 und donnerstags 17 - 19 Uhr  
Kurs: 5-mal montags, ab 13. März, 18.30 - 20.45 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a

### Keramik Grundkurs (Kurs-Nr. 26251)

Sie haben das Bedürfnis mit Ton zu arbeiten? In diesem Kurs erlernen Sie folgende Grundlagen dazu: Welche Tonarten gibt es für welchen Einsatz? Welche Materialien benötige ich dazu? Wie kann ich Farben und Glasuren einsetzen? Wie setze ich Skulpturen und Gefäße um, so dass auch der Trocknungsprozess und das Brennen der Keramik funktioniert? Anhand einfacher Beispiele, welche gebrannt und zum Teil glasiert werden, finden Sie leicht und schnell den Einstieg in die Keramikarbeit. Ein Glasurtermin folgt, nach Vereinbarung, nach dem 1. Brand.

3-mal montags, ab 6. März, 19 - 21.15 Uhr, KunstSchule Gaggenau, Schulstr. 5

### Yoga Grundkurs (Kurs-Nr. 31120)

Im Mittelpunkt des Hatha-Yoga stehen die Körperübungen (Asanas), die die Beweglichkeit und die Gesundheit von Körper, Geist und Seele fördern. In Verbindung mit Atemübungen (Pranayama), Entspannungsübungen und Meditation werden körperliche und geistige Spannungszustände ausgeglichen, das Nervensystem

regeneriert, die Körperfunktionen gefestigt und Abwehrkräfte mobilisiert. Alle Bewegungen im Yoga werden langsam und bedächtig ausgeführt, sodass man beim geringsten Schmerzgefühl sofort innehalten kann. Die Bedeutung des Yoga liegt im persönlichen Fortschritt, den man nie mit anderen misst, nur mit sich selbst, dem Selbst vom Vortag. Dies gibt dem Übenden ein Erfolgsgefühl und Sicherheit, gleichgültig wie alt, wie beweglich und wie gesund er ist.

In den Einführungskursen erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. In den Aufbaukursen wiederholen und vertiefen Sie Ihre Grundkenntnisse und haben Gelegenheit, in der Gruppe regelmäßig zu üben. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage, kleines Kissen.

10-mal dienstags, ab 7. März, 18.30 - 20 Uhr, Kinderhaus Murgwichtel Gaggenau, Oskar-Scherrer-Str. 2

### Gitarre in der Gruppe lernen und spielen. Für Anfänger/-innen (Kurs-Nr. 28135)

Wir lernen als Gruppe die vielfältigen Möglichkeiten des Gitarrespielens kennen und umsetzen: Akkordspiel (gezupft und geschlagen), Melodiespiel und eine einfache Bassstimme. Willkommen sind gitarrenähnliche Instrumente aller Art: Klassikgitarre, Westerngitarre, Oktavgitarre, akustische (oder halb akustische) Bassgitarre, deutsche Waldoline etc. Inhalte sind: Instrumentalstücke aus aller

Welt und Lieder entsprechend der Jahreszeit. Der Kurs ist geeignet für Anfänger/-innen ohne Notenkenntnisse. Der Kursleiter ist staatlich geprüfter Musikpädagoge, Liedersänger und Saitenspieler.

Bitte mitbringen: Gitarre (Akustikgitarre), Notenständer oder Tischlesepult und Schreibzeug.

10-mal donnerstags, ab 9. März, 18.45 - 19.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4

### NEU: Liedbegleitung auf Zupfinstrumenten (Kurs-Nr. 28134)

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die jetzt oder früher einmal auf Zupfinstrumenten gespielt haben und die Altes auffrischen oder Neues dazulernen möchten. Willkommen sind Zupfinstrumente aller Art wie Nylonsaitengitarre, Stahlsaitengitarre, Ukulele, Mandoline etc. Inhalte sind: Instrumentalstücke aus aller Welt und Lieder entsprechend der Jahreszeit. Der Kursleiter ist staatlich geprüfter Musikpädagoge, Liedersänger und Saitenspieler. Bitte mitbringen: Zupfinstrument, Notenständer oder Tischlesepult (falls vorhanden) und Schreibzeug. 10-mal donnerstags, ab 9. März, 19.45 - 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

**Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.**

## Anerkannte Seminare Bildungszeitgesetz

Als anerkannte Bildungseinrichtung startet die VHS Landkreis Rastatt im kommenden Frühjahrssemester eine Reihe von Seminaren, die die Kriterien im Sinne des Bildungszeitgesetzes erfüllen. Seit Juli 2015 haben die meisten Beschäftigten in Baden-Württemberg einen Anspruch auf Bildungsurlaub. Grundlage hierfür ist das vom Landtag verabschiedete Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW), auf dessen Basis Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sich zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber

an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen lassen können. Die Bildungszeit kann für die berufliche und politische Weiterbildung sowie für die Qualifizierung zur Wahrnehmung bestimmter ehrenamtlicher Tätigkeiten genommen werden. Im aktuellen Programm bietet die VHS Landkreis Rastatt eintägige Seminare aus dem Bereich der Sozial- und Methodenkompetenzen sowie der Sprachen an, die die Anforderungen des Bildungszeitgesetzes erfüllen. Hier reichen die Themen vom Zeit- und Büromanagement über

Kommunikations- und Verkaufstrainings bis hin zum Sprachkurs Business English. Dringend zu beachten ist, dass der Antrag auf Bildungszeit bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn beim Arbeitgeber eingereicht werden muss.

Weitere Informationen zu den Seminaren gibt es bei der VHS Landkreis Rastatt unter Telefon 07222 3813500 oder [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de). Wichtige Hinweise zum Bildungszeitgesetz findet man unter [www.bildungszeitgesetz.de](http://www.bildungszeitgesetz.de)

## Kulturelles

### Kulturring Gaggenau

#### Kammerkonzert

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt wartet wieder auf die Freunde der Kammerkonzerte des Kulturrings Gaggenau. Am So., 5. März, um 18 Uhr wird das Rivinius-Quartett in der Jahnhalle gastieren. Dass es innerhalb einer Familie eine so große Zahl von hochbegabten Musikern gibt, kommt nicht oft vor, wie das bei der Familie Rivinius der Fall ist: Vier Brüder, von denen jeder ein anderes Instrument erlernt hat. Siegfried Rivinius, der Älteste und Geiger des Ensembles, ist seit 1985 1. Konzertmeister der Duisburger Philharmoniker. Benjamin Rivinius, der Jüngste, ist Bratscher und seit 2005 Solobratscher der Deutschen Radio Philharmonie (Saarbrücken Kaiserslautern). Gustav Rivinius, der Zweitälteste, Violoncello, lehrt seit vielen Jahren als Professor an der Hochschule für Musik Saar und betreut dort eine erfolgreiche Celloklasse, ab Herbst 2014 auch am Konservatorium Maastricht in den Niederlanden. Er gibt jährlich Meisterkurse, z.B. beim Schleswig-Holstein Musik Festival und ist regelmäßig Juror bedeutender Musikwettbewerbe. Paul Rivinius, der Pianist des Ensembles, ist der Zweitjüngste und einer der gefragtesten Begleiter und Klavierpartner von vielen berühmten Solisten. Er lehrte viele Jahre als Professor für Kammermusik an der Musikhochschule "Hanns Eisler" in Berlin und lebt heute in München. Die Besucher dürfen sich auf ein hochkarätiges Konzert freuen, mit Musik aus Klassik und Moderne: Als erstes Stück wird das Klavierquartett in a-moll des tschechischen Komponisten Josef Suk (1874 - 1935) erklingen, des Schwiegersohns Antonin Dvoráks.

Der Düsseldorfer Komponist Thomas Blomkamp (\*1955) gehört zu den prominentesten Komponisten seiner Generation. Seine drei am 23. Januar 2011 durch das Rivinius-Klavierquartett uraufgeführten Stücke für Klavierquartett "Toccatà, Tombeau und Torso" bilden den weiteren Programmschwerpunkt vor der Pause.

Im Juli 1875 vollendete Johannes Brahms sein drittes Klavierquartett in c-Moll. Das über Jahrzehnte gereifte Opus ist das kammermusikalische Gegenstück zur Ersten Sinfonie in c-Moll, die Brahms im Sommer darauf vollenden sollte.

Eintritt: 18 Euro Erwachsene, 15 Euro Kulturringmitglieder, 8 Euro Schüler und Studenten. Karten nur an der Abendkasse. Info unter [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)

## Murgtaltermine

#### Donnerstag, 23. Februar

10.45 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters auf dem Gernsbacher Marktplatz  
 15 Uhr Kinderfaschnachts-Party der Reichen-taler Brunnberghexen vor dem Rathaus und im Hexenwagen  
 15.30 Uhr Gaggo-Clowns sind im Gemein-desaal St. Josef unterwegs  
 16 Uhr Open-Air-Kinderfaschingsparty auf dem Marktplatz Gaggenau  
 17.01 Uhr Rathaussturmung und Entmachtung des Bürgermeisters in Gaggenau  
 17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln, anschließend Narrenparty im Kirchl  
 17.33 Uhr Narrenbaumstellen und Fasent-fete der Ottenauer Vereinsgemeinschaft vor und in der Merkurhalle Ottenau  
 19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle; Veranstalter ist der Gesangverein Hörden  
 19.31 Uhr Amtsübernahme durch den närrischen OB, Treffpunkt am Haus Kast Hörden

#### Freitag, 24. Februar

19.30 Uhr Scheuerner Fasnachtsball mit dem Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

#### Samstag, 25. Februar

14.30 Uhr Kinderfastnacht des Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule  
 15.31 Uhr Narrenbaumstellen am Ochsen-brunnen in Hilpertsau  
 16 Uhr Narrentreiben im Obertsroter Kirchl  
 16.45 Uhr Narrenbaumumzug ab Grundschule Hörden und  
 17.11 Uhr Stellen des Narrenbaumes; danach Schlempelemarkt in der Flößerhalle Hörden

20 Uhr Faschingsparty im "Murgtalblick" Michelbach mit "HandtaschenFOURmat"

#### Samstag, 25. und Sonntag, 26. Februar

jeweils 19.01 Uhr Fastnachtssitzungen des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle

#### Faschingssonntag, 26. Februar

11 Uhr Frühschoppen im Clubhaus des FV Hörden  
 14.11 Uhr Internationaler Umzug mit großem Narrentreiben in Hörden

#### Rosenmontag, 27. Februar

14 - 18 Uhr Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau

14.01 Rosenmontagsumzug der Reichen-taler Brunnberghexen mit anschließendem Faschingstreiben

14.33 Rosenmontagsumzug in Rückkorb-hausen mit anschließendem närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot

19.19 Uhr Rosenmontagsball der Freiols-heimer Vereinsgemeinschaft in der Mahl-berghalle

#### Faschingsdienstag, 28. Februar

ab 11.30 Uhr ist das katholische Gemein-dehaus Ottenau geöffnet  
 13.33 Uhr Ottenauer Fasentumzug  
 19 Uhr Narrenbaumfällen und Verbrennen des Fasebutz, mit Trauermarsch ab Bernhardusheim Hörden  
 20 Uhr Verbrennung der "Laurentia" vor dem Rathaus Bad Rotenfels

#### Mittwoch, 1. März

17 Uhr Narrenbaumfällen auf dem Blume-platz; Trauerzug mit den Obertsroter Schlossbergteufeln zum Feuerwehrhaus, dort ab 17 Uhr Fasentverbrennung und Kateressen

19 Uhr Fasnachtsverbrennen und Fackel-zug des Scheuerner Fasnachtsclub, Treffpunkt auf dem Sternenplatz, Umzug zur Grundschule, dort findet um 20 Uhr die Verbrennung von Tante Fasnacht statt

#### Rosenmontag, 27. Februar

9.30 Uhr närrisches Frühstück in der Volksbank Gaggenau

10.31 Uhr närrische Rathaussitzung in Gaggenau

12.30 Uhr GroKaGe Treff am City-Kaufhaus, 13.15 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, 14.15 Uhr Haus Franziskus, 15 Uhr Gerhard-Eibler-Haus und 15.15 Uhr Oskar-Scherrer-Haus

#### Faschingsdienstag, 28. Februar

13.33 Uhr Ottenauer Fasentumzug



## Seniorenrat

### Internetcafé 60 plus

Im Internetcafé ist das Beraterteam des Seniorenrates jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in der Marxstraße 7 für Sie da. Eine Ausnahme bildet der „Schmutzige Donnerstag“, da an diesem Tag das große Narrentreiben in Ottenau stattfindet. Daher bleibt das Internetcafé am 23. Februar geschlossen.

Am Do., 2. März, sind wir wie jeden Donnerstag wieder für Sie da und werden Ihre Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Handy, Internet und Digitalfotografie in gewohnter Qualität mit Ihnen besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

### Sprechstunde des Seniorenrates

Am Fr., 24. Febr., halten wir die nächste Sprechstunde von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Zimmer Nr. 133 (sog. Fraktionszimmer) ab. An der Pforte können Sie sich nach dem Weg erkundigen. Die Sprechstunde findet übrigens jeden zweiten und vierten Freitag im Monat statt. Dort beantworten wir gerne Ihre Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen.

### Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten jeden Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr je eine Trainingsstunde in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin an. Wer an diesem Angebot interessiert ist, kann sich jeweils mittwochs diesem Training anschließen. Zur Teilnahme benötigen Sie normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Weitere Informationen unter: <http://senratgagg.wordpress.com> oder der Homepage des Internetcafés unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com>.



Foto: Jacob Wackerhausen/iStockphoto/Thinkstock

## Kurz notiert

### Gaggenau

#### Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 1. März, 16.30 Uhr in der Sportgaststätte Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Einladung an alle.

#### Jahrgang 1939

Treffen am Mi., 8. März, 15 Uhr am Annesmaseplatz, Spaziergang zum Gasthaus "Glashütte" Einkehr ab 16 Uhr.

#### Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### Turnerbund

##### Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

##### Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

##### DLRG

Am Mo., 27. Febr., findet aufgrund des Rosenmontags kein DLRG-Training statt.

##### Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft

sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

#### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Einladung auf Mi., 8. März, 19 Uhr, bei der Cum Natura GmbH, Am Froschbächle 17, Bühl, zu einem Vortrag von Dr. Wey über Naturheilkunde, Ernährung und Vitalstoffe bei chronischen Erkrankungen, insbesondere bei COPD. Anmeldung bei CUM Natura unter Telefon 07223 951150 erforderlich. Infos über die SHG bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

#### Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

#### Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

#### Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

**MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/ Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

**Generalversammlung**

Generalversammlung am Di., 7. März, 19 Uhr, im städtischen Vereinsheim an der Konrad-Adenauer-Straße, 3. OG. Wünsche und Anträge bitte an den 1. Vorsitzenden Willi Ball, Telefon 1305.

**Schwarzwaldverein**

Wanderung am So., 26. Febr., im deutsch-französischen Grenzgebiet von Schweighofen nach Wissembourg. Vom Haltepunkt Schweighofen, vorbei am Flugplatz Schweighofen nach Altenstadt mit St. Ulrich. Nach Ortsdurchquerung auf den Geisberg. Weiter nach Riedseltz. Gehzeit: 3,5 Stunden, Länge ca. 12 km, 180 hm Auf- und Abstieg, Rucksackverpflegung. Treffpunkt um 7.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau, die Führung übernimmt Franz-Josef Lucke, Telefon 1455. Gastwandlerer willkommen.

**Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

Närrischer Nachmittag mit buntem Programm am Do., 23. Febr., 14.11 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Am Do., 2. März, 12.30 Uhr Kateressen. Anmeldung erbeten.

**Prostata Selbsthilfegruppe**

Infoveranstaltung am Fr., 3. März, 17.30 Uhr im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche Rastatt, Stadionstraße 3, über urologische Erkrankungen mit Prof. Reinhard Groh, Chefarzt der urologischen Klinik Offenburg. Er referiert über den Harntrakt und seine Funktionen. Eingeladen sind Frauen und Männer, Anmeldung nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Tel. Anton Kreiß, 07229 2179, 07225 4194 oder 07222 914270.

**Reservistenkameradschaft**

Am Fr., 24. Febr., 19.30 Uhr Monatsversammlung in der "Pfeffermühle". Themen: Reservisten Pokalschießen und Inhalte Halbjahresplan.

**Skiclub**

Zu einem verlängerten Wochenende vom 10. - 13. März mit den Freunden vom CSO Annemasse ist der Skiclub Gaggenau nach Hochsavoyen eingeladen. Ort der Begegnung ist der kleine Ort Montriond im Skigebiet von Avoriaz/Morzine und Portes du Soleil. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für Anfänger ist die Fahrt nicht geeignet. Interessenten mögen sich melden bei Rudolf Horsch, Telefon 9168320.

**DRK**

Fr., 24. Febr., 20 Uhr Bereitschaftsabend, Vorbereitungen SWD-Faschingsumzug; Sa., 25. Febr., SWD Faschingsumzug in Bad Rotenfels; Mo., 27. Febr., SWD Faschingsumzug in Bischweier.

# Bad Rotenfels

**Jahrgang 1929/30**

Wir treffen uns am Do., 2. März, 12 Uhr im Gasthaus "Da Salva". Partner sind willkommen.

**Jahrgang 1943/44**

Treffen am Mi., 8. März, Abfahrt 14.07 Uhr ab Bahnhof Gaggenau nach Rastatt. Treffpunkt in der Gaststätte "Pagodenburg" zum Vortrag der Kripo Rastatt, Thema: Einbruchssicherheit im Haus. Anmeldung unter Telefon 73926.

**Kath. Kirchenchor St. Laurentius**

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

**Turnerbund - Sportabzeichengruppe**

Die Sportabzeichen-Gruppe trifft sich am Di., 7. März, um 18 Uhr, zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr 2016 in der "Schanzenbergstube" in Bad Rotenfels. Hierzu sind auch die Partner herzlich eingeladen.

**Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde**

Am Aschermittwoch, 1. März, ab 12 Uhr Heringessen und kein Rentnernachmittag.

**Frauengemeinschaft St. Laurentius**

Am Sa., 11. März, findet unser Besinnungsnachmittag im Gemeindehaus statt. Wir treffen uns um 14 Uhr. Thema: Wüstenzeiten des Lebens. Anmeldung bei D. Merkel, Telefon 71519 oder A. Förderer, Telefon 75255.

**Gesangverein Frohsinn**

Am Faschnachtsdienstag, 28. Febr., ist keine Singstunde.

**Rad- und Motorsportverein**

Die Generalversammlung für das Vereinsjahr 2017 findet am Sa., 4. März, um 19 Uhr im Steakhouse "Strauss" in Ottenau statt. Neben dem Bericht des ersten Vorsitzenden und weiterer Tätigkeitsberichte stehen auch Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Anträge richten Sie bitte bis Mi., 1. März an unseren Ehre Vorstand Bruno Schmitt. Die Vorstandschaft lädt hierzu alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich ein.

*Dein altes Handy sichert meine Zukunft*  
- Sammelstelle im Rathaus! -




ZUKUNFT  
GAGGENAU

# Freiolsheim

**Öffnungszeiten Naturfreundehaus**

Das Naturfreundehaus hat in den Faschingsferien 25. Febr., bis 5. März, täglich durchgehend geöffnet.

**SC Mahlberg**

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 25. März, 19 Uhr, im Gasthaus "Hirsch" Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vereins für das abgelaufene Jahr 2016. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim ersten Vorsitzenden Roland Schwall bis Fr., 24. März, eingereicht werden.

**Rosenmontagsball**

Am Mo., 27. Febr., 19.19 Uhr, findet der Rosenmontagsball in der Mahlberghalle unter der Regie aller Vereine/Institutionen von Freiolsheim statt. Unterhaltung mit Musik/Tanz und Darbietungen. Eintritt wird erhoben.

**Altpapiersammlung**

Die Jugendfeuerwehr der Abteilung Freiolsheim führt am Sa., 4. März, wieder eine Altpapiersammlung durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Wir bitten die Bevölkerung das Papier bis 9.30 Uhr gebündelt an der Straße abzustellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

**Obst- und Gartenbauverein**

Die Jahreshauptversammlung des OGV findet am Sa., 4. März, um 19 Uhr im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn statt. Der Verein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte hierzu herzlichst ein. Neben den Berichten stehen die Wahl der Vorstandschaft, ein Bilderrückblick und ein Ausblick auf das Jahr 2017 sowie natürlich auch die alljährliche Tombola auf der Tagesordnung. Anträge zur Jahreshauptversammlung können von den Mitgliedern beim 1. Vorsitzenden Holger Abendschön bis Fr., 3. März, eingereicht werden.

**Schnittkurs**

Diesjähriger Schnittkurs am Sa., 18. März. Neben Obstbäumen stehen dieses Jahr Beeresträucher im Fokus. Daneben werden auch noch einige Rosen geschnitten. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus in Freiolsheim. Bitte geeignetes Schneidewerkzeug wie Baumschere etc. mitbringen.

**Musikverein "Harmonie"**

Am Sa., 11. und So., 12. März, lädt der Musikverein zum Schlachtfest in der Mahlberghalle ein. Festeröffnung ist am Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr. An beiden Tagen musikalische Unterhaltung. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

# Hörden

## Jahrgang 1936/37

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mi., 15. März, im Gasthof "Mönchhof" in Moosbronn. Die Anfahrt erfolgt mit dem Bus ab Gaggenau, Bahnhof um 11 Uhr, ab Parkplatz Waldfriedhof um 11.02 Uhr. Wer mit dem Pkw kommt, sollte gegen 11.30 und 11.45 Uhr da sein. Weitere Termine für 2017 gibt's später.

## Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, [www.schaeferhundverein-hoerden.de](http://www.schaeferhundverein-hoerden.de)

## Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.hoertelsteinerherolde.ixy.de](http://www.hoertelsteinerherolde.ixy.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

## Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

## Kath. Frauengemeinschaft St. Anna Sulzbach

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen mit dem Thema: "Was ist denn fair" von den Philippinen, findet am Fr., 3. März, 18.30 Uhr in der Kirche St. Anna Sulzbach statt. Hierzu laden die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

## Turnverein

### Mutter und Kind Turnen

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

### Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische

Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

### Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

### Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

### Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

### Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

### DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

### Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die Tänze werden bei regionalen Events, unter anderem bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

### Jedermann

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

### Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

### Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

### Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

### Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

### Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

### Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitness-begeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im

Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

### Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

# Michelbach

## Jahrgang 1933/34

Am Fastnachtsdienstag, 28. Febr., treffen wir uns um 14.30 Uhr am Lindenplatz zu einem Spaziergang. Einkehr für alle (auch Nichtspaziergänger) oder bei schlechtem Wetter um 16 Uhr im Gasthaus "Engel" Michelbach. Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

## Turnverein

### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

### Turngala

Der TV Michelbach lädt zur großen Turngala "Best of 125 Jahre TVM" am Sa., 1. Apr., in die Wiesenthalhalle ein. Es werden Auftritte/Programmpunkte aus den letzten Jahrzehnten gezeigt, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kartenvorverkauf am So., 12. März von 11 bis 13 Uhr im Foyer der Wiesenthalhalle. Restkarten an der Abendkasse.

### Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

### MSC Bernstein

Unter dem Motto: "Goldene Zeiten" findet am Sa., 25. Febr., ab 19 Uhr im Wiesentalstübel unser diesjähriger Kaptenabend statt.

### Freundeskreis SWRK

Unser Info-Abend findet am Do., 2. März, 19.30 Uhr im Gasthaus "Engel" statt. Am Mi., 8. März, wandern wir zur Grünhütte. Der Weg führt uns durch das geschützte Hochmoorgebiet am Kaltenbronn. Abfahrt am Detscher-Parkplatz um 9.30 Uhr mit Pkw. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Die leichte Wanderung ist 11 km lang.

**Fischerhaus**

Die ev. Johannesgemeinde lädt herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrer Velimsky im Fischerhaus in Michelbach am So., 26. Febr., um 9 Uhr.

**Obst- und Gartenbauverein**

Der Obst- und Gartenbauverein lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Jahreshauptversammlung am So., 12. März, um 16 Uhr in das Gasthaus "Kreuz" ein. Tagesordnung: Neuwahlen Vorstand, Satzungsänderung, Beitragsanpassung. Nach dem offiziellen Teil wird ein für Obst- und Gartenbaufreunde sehr interessanter Vortrag zu hören sein. Bei Kaffee und Kuchen oder Vesper können Sie einen gemütlichen Nachmittag mit uns verbringen. Auch in diesem Jahr erhalten alle anwesenden Mitglieder wieder eine sehr schöne Topfpflanze.

**NaturFreunde****Kindervolkstanzgruppe**

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

**Naturfreundehaus**

Fr., 24. Febr., geschlossen. Fasnets-Sonntag geöffnet ab 11 Uhr. Fasnets-Dienstag geöffnet ab 15 Uhr. Närrischer Ausklang für Jung und Alt. Am 4. und 5. März geschlossen. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail: naturfreundmueller@gmail.com

**Musikverein**

Am So., 5. März, findet ab 9 Uhr eine Messe für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt. Es wird um vollzähliges Erscheinen der Musiker/-innen gebeten. Dieser Termin wird in Uniform gespielt.

## Oberweier

**Narrengruppe "Keschte-Igel"**

Unsere Termine in der kommenden Faschingswoche: Do., 23. Febr., Schule und Kindergarten stürmen, wir treffen uns um 10 Uhr. Fr., 24. Febr., ab 17 Uhr Narrenbaumstellen und Brauchtumsabend. Sa., 25. Febr., Abbau ab 11 Uhr. So., 26. Febr., 14 Uhr Umzug Wehr, Abfahrt mit dem Bus um 9.30 Uhr. Am Mo., 27. Febr., 14 Uhr Umzug Bischweier, Treffpunkt 10 Uhr bei Herms / 12 Uhr bei Albrechts. Di., 28. Febr., 13.45 Uhr Umzug in Waldbronn, Treffpunkt um 12.15 Uhr an der Sparkasse.

**Frauengemeinschaft**

In diesem Jahr feiern die katholischen Kirchengemeinden Oberweier und Mug-

gensturm sowie die evangelische Gemeinde Muggensturm zusammen den Weltgebetstag. Termin: Fr., 3. März, um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim in Muggensturm. Nach dem Wortgottesdienst gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Tee und Cocktails. Recht herzliche Einladung auch an die Frauen von Oberweier. Wir treffen uns am Fr., 3. März, um 18.30 Uhr an der Sparkasse in Oberweier zur gemeinsamen Fahrt nach Muggensturm. Nähere Informationen unter Telefon 07222 48545.

**Turnverein**

Am Fr., 10. März, 19 Uhr Generalversammlung im unteren Raum der Eichelberghalle. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis Sa., 4. März, beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15, Oberweier abzugeben.

## Ottenau

**"Närrisches Treiben in St. Jodok"**

Am Fastnachtsdienstag, 28. Febr., öffnet der kath. Kirchenchor St. Jodok im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u. a. sowie Kaffee und Kuchen werden Sie bestens gestärkt. Unser Alleinunterhalter Rolf Kohler wird Sie nach dem Umzug mit stimmungsvoller Livemusik unterhalten.

**Vogelschutz- und Zuchtverein**

Generalversammlung am Sa., 11. März, 20 Uhr, im Gasthaus "Strauss". Wünsche und Anträge bitte bis Do., 2. März, an den 1. Vorsitzenden Anton Horcher, richten.

**Kath Frauengemeinschaft St. Anna Sulzbach**

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen mit dem Thema: "Was ist denn fair" von den Philippinen, findet am Fr., 3. März, 18.30 Uhr in der Kirche St. Anna Sulzbach statt. Hierzu laden die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

**Faschingstreiben im Gerätehaus der Feuerwehr**

Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdienstag, 28. Febr., ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränken sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.

**DRK-Spielenachmittag**

Spielen für Jung und Alt beim DRK-Ortsverein Ottenau in der Rudolf-Harbig-Straße 14, findet am Di., 7. März, ab 14.30 bis ca. 17 Uhr statt. Es werden Brett-, Kar-

ten- und Würfelspiele für jedes Alter angeboten. Gerne kann auch ein Lieblingsspiel mitgebracht werden. Regelmäßiges Spielen fördert Konzentration, Kreativität und die Gedächtnisleistung. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, Telefon 77616, oder Ilse Framhein, Telefon 74258, zur Verfügung.

## Selbach

**Jahrgang 1939**

Am Mi., 1. März, fahren wir in die Pfalz nach Germersheim und nehmen an einer "historischen Festungsführung" teil. Abfahrt in Selbach mit dem Linienbus um 9.25 Uhr und in Ottenau weiter mit der S-Bahn um 10.04 Uhr. Fahrkarten vorhanden.

**Seniorenkreis**

Einladung zum Kinobesuch am Mi., 8. März, 14.30 Uhr im Merkur-Film-Center Ottenau. Es kommt der Film "Gemeinsam wohnt man besser" zur Aufführung. Es handelt sich um eine lustige Komödie über eine Zweck-Wohngemeinschaft in Paris zwischen einem Witwer, einer Putzfrau, einer exzentrischen Freundin und einem Anwalt. Nach anfänglichen Turbulenzen wachsen die unterschiedlichen Bewohner doch noch zusammen. Anschließend Einkehr im "Rebstock" Ottenau. Mitfahrgelegenheit bei Gerda Hornung, Telefon 73568.

**Kath Frauengemeinschaft St. Anna Sulzbach**

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen mit dem Thema: "Was ist denn fair" von den Philippinen, findet am Fr., 3. März, 18.30 Uhr in der Kirche St. Anna Sulzbach statt. Hierzu laden die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

**Turnerbund****Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.

**Folklore - Tanz und Entspannung**

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

**Tischtennisabteilung**

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; sams-

tags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

#### Neue Kurse

Tai-Chi für Fortgeschrittene 10-mal mittwochs ab 8. März von 10 bis 11 Uhr im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3. Abendgruppen ab 2. März im städtischen Vereinsheim Gaggenau (Simultan-Raum). 10-mal donnerstags - Qigong von 19 bis 20 Uhr, Tai-Chi von 20 bis 21 Uhr. Übungsstunden für Fortgeschrittene: 10-mal sonntags in der Schulturnhalle Selbach von 10.30 bis 11.30 Uhr. Beginn am 5. März. Tai-Chi-Pekingform, Cheng-Man-Ching-Form, Fächerform, Schwertform, Doppelfächer, Feuer und Wasser Ringe. Info und Anmeldung: E. Tenzer, Telefon 71325.

#### Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

## Sulzbach

#### Kath. Frauengemeinschaft St. Anna

Der diesjährige Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen mit dem Thema: "Was ist denn fair" von den Philippinen, findet am Fr., 3. März, 18.30 Uhr in der Kirche St. Anna statt. Hierzu laden die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft herzlich ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal.

#### Obst- und Gartenbauverein

Jahreshauptversammlung am Mo., 6. März, 19 Uhr im Vereinsheim. Es werden der Vorstand und die gesamte Verwaltung neu gewählt. Ebenfalls steht eine Satzungsänderung mit dem Ziel eines eingetragenen Vereins zur Diskussion und Abstimmung. Wir können an diesem Abend neun Mitglieder für 40 beziehungsweise 50 Jahre Mitgliedschaft ehren. Zum Abschluss sehen wir einen Filmvortrag über das Vereinsgeschehen von 2016, zusammengestellt von Gerd Hofmann. Einladung an alle Mitglieder.

## Kirchen

#### Kath. Gemeinde St. Marien

### Kinderfastnacht

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die Pfarrei St. Marien den Gästen bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsarren sind dazu am Rosenmontag, 27. Febr., bei freiem Eintritt in den bunt dekorierten Gemeindesaal von St. Marien in der Bismarckstraße eingeladen. Das Fastnachtstreiben, das musikalisch begleitet wird, beginnt um 14 Uhr; Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindefests.

#### Kath. Gemeinde St. Michael

### Meditation in der Fastenzeit

Die Fastenzeit eignet sich in besonderer Weise "inne zu halten" und bei sich selbst einzukehren. Auch Niklaus von Flüe dessen 600. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, hat die innere Einkehr geschätzt. Von Jugend an hat er sich immer wieder zurückgezogen um zu beten und zu fasten. Schließlich verließ er Familie und Hof und ließ sich auf dem Ranft nieder. Dort lebte er als Einsiedler bis zu seinem Tod. Nikolaus von Flüe oder "Bruder Klaus", wie er von vielen liebevoll genannt wird, wird in der Schweiz als Volks- und Friedensheiligener beachtet.

Er kann uns auch heute noch in den Turbulenzen einer globalisierten Welt ein Vorbild in Mystik und Spiritualität, Gesellschaft und Politik sowie als Mensch mit Stärken und Schwächen sein. Das Bildungswerk St. Michael bietet in der Fastenzeit fünf Meditationsabende an in Verbindung mit Texten von Niklaus von Flüe.

Die Leitung übernimmt Ursula Kraft. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sie werden in eine gute Sitzhaltung eingeführt. Kissen und Meditationsbänke sind vorhanden, bequeme Kleidung und warme Socken sind empfehlenswert.

Die Abende finden jeweils donnerstags am 9., 16., 23. und 30. März sowie am 6. Apr. von 19.30 bis 21 Uhr im Meditationsraum des Pfarrhauses, Moosbronner Straße 3, statt. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten bis Fr., 24. Febr., unter Telefon 1254 oder E-Mail: [ursikraft@web.de](mailto:ursikraft@web.de)

#### Kfd St. Josef / St. Marien

### Weltgebetstag "Was ist denn fair"

Herzliche Einladung der kfd St. Josef/ St. Marien, gemeinsam mit der Markuskirche zum Weltgebetstag am Fr., 3. März, 19 Uhr im Gemeindehaus St. Marien. "Was ist denn fair?" Unter diesem Thema wurde von Frauen von den Philippinen der diesjährige Weltgebetstag vorbereitet. Einsingen ist um 18.30 Uhr im Gemeindesaal St. Marien. Im Anschluss an dem ökumenischen Gottesdienst gemütliches Beisammensein mit philippinischen Genüssen.

#### St. Laurentius Bad Rotenfels

### Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages

„Was ist denn fair?“ Direkt und unvermittelt trifft uns die Frage der Frauen von den Philippinen. Sie lädt uns ein zum Weltgebetstag 2017 am Fr., 3. März - und zum Nachdenken über Gerechtigkeit. Die 7.107 Inseln der Philippinen liegen im Pazifischen Ozean. Ihre tropischen Urwälder und Korallenriffe beherbergen artenreiche Ökosysteme. Aber die Folgen des Klimawandels treffen die Philippinen besonders hart: Mit Taifunen, Vulkanausbrüchen und Erdbeben gehören sie zu den Ländern, die am stärksten von Naturkatastrophen betroffen sind. Die gesamte Inselgruppe zeichnet sich durch eine Vielfalt an Völkern, Kulturen und Sprachen aus. Trotz ihres Reichtums an natürlichen Ressourcen und Bodenschätzen prägt ein soziale Ungleichheit die Philippinen. Viele Filipinas und Filipinos wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal in Saudi-Arabien, den USA, Europa, Hongkong oder Singapur. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.

Der Weltgebetstag der philippinischen Christinnen ermutigt zum Einsatz für eine gerechte Welt. Deshalb haben die Frauen der Philippinen als Motto für den diesjährigen Weltgebetstag: „Was ist denn fair?“ gewählt. Der ökumenische Gottesdienst findet am 3. März, um 19 Uhr in der St. Laurentiuskirche Bad Rotenfels statt. Eingeladen sind alle Frauen und Männer. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Auch dazu herzliche Einladung.



Foto: fotohunter\_iStockphoto\_Thinkstock\_POKM

## Seelsorgeeinheit Gaggenau

### St. Marien



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Vorabendmesse

**Dienstag, 28. Februar**  
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

### St. Josef



Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 24. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

**Samstag, 25. Februar**  
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel  
15 Uhr Taufe von Levin Zubac

**Sonntag, 26. Februar**  
11 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor "Chorinther"  
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

**Mittwoch, 1. März**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Austeilung der geweihten Asche

**Donnerstag, 2. März**  
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde  
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

### St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels  
[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 24. Februar**  
18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken  
18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 26. Februar**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinden

### St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Sonntag, 26. Februar**  
9 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. März**  
18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe mit Austeilung der geweihten Asche

### Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

**Freitag, 24. Februar**  
9 Uhr Rosenkranzgebet  
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit  
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse  
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen  
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

**Sonntag, 26. Februar**  
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - Familiengottesdienst, "Gottes Kinder" dürfen gerne verkleidet kommen  
14 Uhr Taufe von Jason Deck  
15 Uhr Andacht "Nach innen wachsen" mit neuen geistlichen Liedern

**Dienstag, 28. Februar**  
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

14.30 Uhr Wallfahrtsmesse der Schönstattbewegung zum 50-jährigen Jubiläum des Besuches des Gründers der Schönstattbewegung, Pater Josef Kentenich, im Schönstattzentrum Marienfried in Oberkirch

**Mittwoch, 1. März**  
18.30 Uhr "Zeit für Stille" - gemeinsames Verweilen vor dem Allerheiligsten

### St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

**Samstag, 25. Februar**  
18 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier  
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

**Sonntag, 26. Februar**  
9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**  
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental  
10.30 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, Kuppenheim  
11 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde, Muggensturm

**Mittwoch, 1. März**  
8 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes, Kuppenheim  
18 Uhr Bußfeier mit Austeilung des Aschekreuzes, **Oberweier**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes, Muggensturm  
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Aschekreuzes, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

19 Uhr Bußfeier mit Austeilung des Aschekreuzes, Rauental

**Donnerstag, 2. März**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier  
**Dialog-Café und Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe**

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein. Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**  
Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

**Erstkommunion-Vorbereitung**  
Sa., 11. März, 2. Familientag im Rahmen der Kommunionvorbereitung für die angemeldeten Familien im Pfarrheim in Muggensturm. In der Woche vom 20. bis 24. März findet in unseren Kirchen die Versöhnungsfeier der Kommunionkinder statt.

**Ökumenischer Weltgebetstag**  
Frauen aller Konfessionen laden ein am Fr., 3. März: "Was ist denn fair" - Unter diesem Motto haben Frauen aus den Philippinen die Gebetstexte zum Gottesdienst vorbereitet. Um mehr über dieses Land und seine Probleme, aber auch über dessen Schönheit zu erfahren, laden wir alle interessierten Frauen ein, diese Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde zu besuchen.

Muggensturm und Oberweier:  
19 Uhr Andacht im kath. Pfarrheim Muggensturm, anschließend gemütliches Beisammensein.

### St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

**Freitag, 24. Februar**  
18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 26. Februar**  
10.30 Uhr Familiengottesdienst - egal ob Groß ob Klein, alle dürfen verkleidet sein

**Mittwoch, 1. März**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral für die ganze Seelsorgeeinheit mit Austeilung des Aschenkreuzes

### St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

**Samstag, 25. Februar**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

**Sonntag, 26. Februar**  
9 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 2. März**

18 Uhr Rosenkranz  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend stille Anbetung

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 26. Februar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 28. Februar**

Keine Messe

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Sonntag, 26. Februar**

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden in der Markuskirche, Pfrin. Kampschröer

**Montag, 27. Februar**

Keine Chorprobe des Singkreises und der Kantorei

**Dienstag, 28. Februar**

Keine Probe der "half past six singers"

**Mittwoch, 1. März**

Keine Probe des Posaunenchores

**Murgtaufe**

Eine Taufe in der Murg ist für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Das fließende lebendige Wasser macht den Lebenschenkenden Gott spürbar. Am 10. September feiern die drei Gemeinden einen Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Rohwerhof. Dabei besteht Gelegenheit, ein Kind / Kinder in der Murg zu taufen. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Pfarrerin Lamm-Gielnik, Pfarramt der Markuskirche, Telefon 1468.

**Gemeindeausflug**

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung in der spätromanischen und gotischen Thomaskirche. Die Gedanken der lutherischen Reformation fanden dort eine Plattform und wurden durch Reformatoren wie Martin Bucer im Südwesten verbreitet. Auf dem "chemin de la réformation" geht es zum Mittagessen in ein historisches Restaurant, für die Mitfahrenden bleibt freie Zeit für den Besuch des Münsters und eigene Erkundungen auf und um die Straßbur-

ger Stadtinsel. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markuskirche anmelden. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Markuskirche**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**

[markus.gaggenau@t-online.de](mailto:markus.gaggenau@t-online.de)

**Einladung zum Kinderkirchenworkshop**

In unserem diesjährigen Kinderkirchenworkshop "Ich bin doch nicht blöd" wollen wir gemeinsam die kostbaren Talente entdecken, die uns Gott geschenkt hat. Wer etwas bekommt, trägt dafür Verantwortung. Wie können wir unsere Gaben für Gott einsetzen? Warum braucht Gott die Talente? Diesen Fragen wollen wir nachgehen und mit euch gemeinsam singen, beten, Geschichten von Gott hören und kreativ sein. Das bewährte Team um Susanne Hegmann, Tanja Heinze und Martina Stumpf betreut den Kikiwo am So., 12. März, von 9.30 bis 12.30 Uhr im Gemeindehaus der Markuskirche in Gaggenau. Anmeldungen können bis Mi., 8. März, im Pfarrbüro, Telefon 1468 (Pfarrbüro vormittags besetzt, nachmittags über Anrufbeantworter), erfolgen oder per E-Mail: [markus.gaggenau@t-online.de](mailto:markus.gaggenau@t-online.de). Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

**Ökumenischer Weltgebetstag**

Die St.-Marien-, St.-Josef- und Markuskirche laden am Fr., 3. März, um 19 Uhr zum ökumenischen Gottesdienst im Gemeindeforum St. Marien ein. Die Besucherinnen erwarten Lieder von den Philippinen, Gebet und Impulse zum Thema "Was ist denn fair?", Bildeindrücke von diesem faszinierenden Inselstaat, Häppchen und Begegnung. Um 18.30 Uhr Treffpunkt zum Einsingen der Lieder.

**Sonntag, 26. Februar**

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden in der Markuskirche, Pfrin. Kampschröer

Johanneskirche**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels**

[Johanneskirche@freenet.de](mailto:Johanneskirche@freenet.de)

**Ökumenischer Gottesdienst**

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird rund um den Globus der Weltgebetstags-Gottesdienst gefeiert. Es ist eine ökumenische Bewegung und den ganzen Tag über wandern die Gebete, Texte und Lieder in allen Sprachen rund um den Erdball. Die Gottesdienststörung kommt in diesem Jahr von den Frauen der Philippinen. Sie rufen Christinnen und Christen auf, sich mit der Frage "Was ist fair?" auseinander zu setzen und ermutigen uns den Ungerechtigkeiten in unseren Zeiten entgegen zu treten. Im Zentrum steht das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt. 20, 1-6).

Der Gottesdienst findet am Fr., 3. März, um 19 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius statt.

**SonntagAbend bei Johannes - ein kulinarisch-johanneischer Abend**

Der Abend besteht aus einem feinen mehrgängigen Abendessen, dazwischen gibt es Texte und Musik also Kulinarisches mit Geistreichem - am So., 12. März, um 18 Uhr. Während der Menüfolge werden jeweils drei berühmte Johannesse vorgestellt. Johannes, Johann auch Jean, John, Yannis wie sie alle heißen und hießen - vom Altertum bis hin zur Neuzeit, aus der Welt des Christlichen Glaubens, der Geschichte bis hin zur Popmusik. Wer es diesmal sein wird, wird erst am Abend verraten - einige Johannesse sind auf dem Plakat abgebildet. Die Teilnehmerzahl ist auf dreißig begrenzt - Für das Menü ohne Getränke wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Mi., 8. März, unter Telefon 4634, Fax 919116 oder per E-Mail unter [Johannesgemeinde@freenet.de](mailto:Johannesgemeinde@freenet.de)

**Donnerstag, 23. Februar**

20 Uhr Frauenkreis: Landesinfo und Bibeltext zum Weltgebetstag von den Philippinen

**Sonntag, 26. Februar**

9 Uhr Gottesdienst im Fischerhaus in Michelbach, Pfr. Velimsky

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche, Pfrin. Kampschröer

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau**

[lukasgemeinde@gaggenau@kbz.ekiba.de](mailto:lukasgemeinde@gaggenau@kbz.ekiba.de)

**Einladung zum Weltgebetstag**

Der diesjährige Weltgebetstag wird in diesem Jahr von den Sulzbacher Frauen gestaltet. Hierzu sind alle Gemeindeglieder recht herzlich eingeladen am Fr., 3. März, um 18.30 Uhr in die Kath. Pfarrkirche St. Anna in Sulzbach. Anschließend Treffen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

**Donnerstag, 23. Februar**

17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desirée Groß ([gdesi15@aol.com](mailto:gdesi15@aol.com)), Rainer Klix

**Freitag, 24. Februar**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder), Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß ([Franziska.Fuerniss@gmx.net](mailto:Franziska.Fuerniss@gmx.net))

17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge), Jahrgang 2007 bis 2009. Leitung: Desirée Groß ([gdesi15@aol.com](mailto:gdesi15@aol.com))

**Sonntag, 26. Februar****Kirche Ottenau**

Kein Gottesdienst

**Radfahrerkirche Hörden**

Kein Gottesdienst



**Markuskirche**

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst,  
Pfrin. Kampschröer

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 24. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen  
Gemeindehaus der Markuskirche  
Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

**Sonntag, 26. Februar**

9 Uhr Gottesdienst, Prädikant Michael  
Knöllner im Gemeinderaum im Alten Rat-  
haus

**Montag, 27. Februar**

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Al-  
ten Rathaus

**Weltgebetstag**

Herzliche Einladung am Do., 9. März, um  
18 Uhr im Gemeinderaum Bernbach zum  
Weltgebetstag, der unter dem Motto "Was  
ist denn fair?" steht. Der Weltgebetstag ist  
eine internationale Basisbewegung christ-  
licher Frauen und in über 100 Ländern zu-  
hause. Jedes Jahr stehen ein anderes Land,  
ein anderes gesellschaftliches Thema und  
eine andere Bibelstelle im Mittelpunkt.  
Christliche Frauen unterschiedlicher Her-  
kunft, Generationen und Konfessionen be-  
reiten den Gottesdienst gemeinsam vor - im  
Schwerpunktland und in den Gemeinden  
vor Ort. In diesem Jahr kommt die Liturgie  
von den Philippinen. Pfr. i. R. Rainer Mer-  
kle unterstützt uns mit Informationen über  
Land und Leute. Nachdem wir gemeinsam  
die Liturgie gefeiert haben, ist wie in jedem  
Jahr auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,  
Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)**

**Donnerstag, 23. Februar**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Das Jahr  
des Wohlwollens seitens Jehovas. Bibelle-  
sen: Jesaja 58 - 62. Uns im Dienst verbes-  
sern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Bibel-  
erklärende Kurzfilme in vielen Sprachen  
- auch in Gebärdensprachen

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium  
"Gottes Königreich regiert." Schnelleres  
übersetzen der Bibel.

**Sonntag, 26. Februar**

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Bewahre die  
christliche Identität.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeit-  
schrift "Der Wachturm". Jehova belohnt  
alle, die ihn aufrichtig suchen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der evangelischen Landeskir-  
che - Versammlung im Gemeindehaus  
der Markuskirche, Amalienbergstraße 11  
- 12 in Gaggenau**

**Sonntag, 26. Februar**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde  
Gernsbach/Baptisten  
[www.christuskirche-gernsbach.de](http://www.christuskirche-gernsbach.de)**

**Freitag, 24. Februar**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

**Sonntag, 26. Februar**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottes-  
dienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (ru-  
mänischer Gottesdienst), Persoana de  
contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151  
40208270

**Dienstag, 28. Februar**

15 Uhr Seniorenkreis (Info-Telefon 79966)

**Weltgebetstag**

Am Fr., 3. März, um 19 Uhr lädt die Chris-  
tuskirche Gernsbach herzlich ein zum  
Gottesdienst und anschließendem Bei-  
sammensein.

Evang. Gemeinde der Russland-  
deutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der  
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12  
in Gaggenau. Anfragen unter Tel. 984006**

**Samstag, 25. Februar**

12.30 Uhr

**Sonntag, 26. Februar**

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels  
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

**Sonntag, 26. Februar**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 1. März**

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /  
Ecke Bismarckstraße**

**Sonntag, 26. Februar**

7.27 Uhr Verkündigungssendung SWR1  
"Sonntagmorgen"

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließen-  
der Chorprobe

**Dienstag, 28. Februar**

18.15 Uhr Religionsunterricht

**Donnerstag, 2. März**

20 Uhr Gottesdienst. Gäste sind uns je-  
derzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)**



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelge-  
sprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5,  
Ottenau - ehemals Weinhandlung,  
Telefon 987393

## Vereine

**Bitte beachten**

Annahmeschluss für „Vereins-  
nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Deutsch-italienischer  
Freundeskreis**Italienisch-Sprachkurse**

Die Italienisch-Sprachkurse des Deutsch-  
Italienischen Freundeskreis Gaggenau  
beginnen wieder. Wiederbeleben Sie Ihre  
Liebe zur italienischen Sprache: Am Mo., 6.  
März, von 18 bis 19.30 Uhr (Fortgeschritte-  
ne) und 19.45 bis 21.15 Uhr (Konversation);  
am Mi., 8. März, von 18 bis 19.30 (Mittel-  
stufe III) und 19.45 bis 21.15 Uhr (Grundstu-  
fe III) jeweils 12 Abende. Interessenten, die  
über einige Italienischkenntnisse verfü-  
gen, sind als Quereinsteiger willkommen.  
Insbesondere der Kurs am Mittwoch um  
19.45 Uhr ist geeignet in die italienische  
Sprache schnell wieder einzusteigen. Alle  
Kurse in der Merkurschule Ottenau, Raum  
110. Die Kurse werden unterrichtet von  
Concetta Ticali. Kursinformationen und  
Anmeldungen bei der Kursleiterin: Con-  
cetta Ticali, Telefon 76038, oder [contic@web.de](mailto:contic@web.de)

GroKaGe Gaggenau**Auszug Restprogramm**

Am Schmutzigen Donnerstag werden  
traditionsgemäß ab 10 Uhr die Kinder  
vom Kindergarten St. Marien, Kinder-  
haus Murgwichtel und evangelische Kin-  
dertagesstätte am Marktplatz erwartet.  
Die auch wieder ein kleines Programm  
vorbereitet haben. Um 11.11 Uhr werden  
die Gaggoclowns traditionsgemäß in  
der Hans-Thoma-Schule erwartet. Un-  
terstützt werden sie von den Uhus, wo  
ein kleines Programm mit den Schülern  
gemacht wird. Um 13 Uhr sind die Gag-  
goclowns im Kindergarten St. Josef und  
gegen 15.30 Uhr im Gemeindesaal St. Jo-  
sef unterwegs. Ab 16 Uhr geht es weiter  
mit der Open-Air-Kinderfaschingsparty

auf dem Marktplatz, bevor die GroKaGe um 17.01 Uhr mit dem Fanfarenzug an der Spitze das Rathaus stürmt und den Oberbürgermeister entmachtet. Die GroKaGe und die Narrengruppen rüsten sich ab 16 Uhr bei der Sparkasse Gaggenau und sind zum närrischen Umtrunk von der Sparkasse eingeladen. Für die Bewirtung auf dem Marktplatz ab 15.30 Uhr sorgt der VFB Gaggenau. Nach der Absetzung geht es weiter in den Lokalen "Brezels", "Ratsstübel", "Alte Schul" und "Christof-Bräu" mit dem närrischen Treiben unter dem Motto "Gell mir hän e scheene Fasent". Die GroKaGe trifft sich am Rosenmontag ab 9.30 Uhr in der Volksbank Gaggenau zum närrischen Frühstück, hierzu sind auch alle Narrengruppen herzlich eingeladen. Um 10.31 Uhr lädt die GroKaGe zur närrischen Rathaussitzung ein, im Anschluss gibt es die Bürgersuppe. Um 12.30 Uhr zieht die GroKaGe mit dem Fanfarenzug an der Spitze zum City Kaufhaus, weiter geht es zum Helmut-Dahringer-Haus 13.15 Uhr, gegen 14.15 Uhr wird man im Haus Franziskus, Gerhard-Eibler-Haus 15 Uhr, Oskar-Scherrer-Haus 15.15 Uhr erwartet. [www.grokage-gaggenau.de](http://www.grokage-gaggenau.de)

## Panthers - Gaggenau



### Auswärtsniederlage

**1. Frauen Landesliga:** ASV Ottenhöfen - Panthers Gaggenau 33:20 (13:8). Nach gutem Spiel und Start gingen die Panthers mit 2:4 in Führung. Dann konnten die ohne R. Huber angetretenen Panthers bis zum 7:7 das Spiel ausgeglichen gestalten. Dies auch aufgrund der guten Leistungen von Torhüter S. Fieg. Dann dominierten aber die Gastgeberinnen das Spiel und konnten sich bis zur Halbzeit auf 13:8 absetzen. Nach der Pause bauten die Gastgeberinnen die Führung aus und die Panthers konnten dann in den letzten 15 Minuten das Spiel wieder ausgeglichen gestalten, mussten aber eine deutliche 33:20-Niederlage einstecken. Tore: K. Geiges 4, Ch. Illg 4/1, A-L. Schmitt, C. Stich je 3, S. Lühring, H. Stößer 2, V. Ebert, T. Rieger, S. Haitzje 1. **2. Herren Kreisklasse A:** Panthers Gaggenau 2 - TV Sandweier 3 22:29 (15:15). Die Zweite startete mit viel Engagement gegen den Tabellenführer und ging mit 5:3 in Führung. Der für den verhinderten A. Merz im Tor stehende M. Gantner machte seine Sache recht ordentlich. Bis zum 10:8 konnte die Führung gehalten werden, dann wurden die Gäste stärker und erzielten bis zur Halbzeitpause noch den Ausgleich zum 15:15. Bis zum 19:21 konnten die Panthers ein sehr gutes Spiel abliefern, konnte aber den Tabellenführer nicht daran hindern, doch noch deutlich zu gewinnen.



Die Neuzugänge der Panthers: v.l. Teammanager Hartmut Stich, Samuel Huber, Sandro Kühn, Trainer Christian Kohlbecker. Foto: Panthers

nen. Tore: D. Saum, M. Kuppinger, J. Lorenz je 4, M. Matej 3, D. Mair 3/1, Y. Saum 2, B. Thomä, B. Huynh je 1. **2. Frauen** BSV Sinzheim 2 - Panthers Gagg. 26:18

### Weichen für nächste Saison gestellt

Mit Samuel Huber und Sandro Kühn können die Panthers ihre ersten Neuzugänge für die Saison 2017/2018 präsentieren. Beide kommen aktuell vom Landesligisten HSG Hardt. Zuvor haben Samuel und Sandro ihre bis dato erfolgreiche Handballkarriere bei den Panthers bzw. bei der SG Bad Rotenfels/Gaggenau begonnen und dort schon frühzeitig ihr Talent für große handballerische Aufgaben gezeigt. Der Kontakt zum Heimatverein ist niemals ganz abgerissen; die Verantwortlichen der Panthers konnten jetzt mit Perspektive und neuer Ausrichtung punkten, und so die Rückkehr in trockene Tücher bringen. Samuel und Sandro sind im besten Handballalter und passen auch menschlich sehr gut in unser Mannschaftsgefüge.

### SG Stern Gaggenau Sparte Laufen

### Winterlaufserie

Am 5. Febr. fand der 3. und damit abschließende Lauf über 20 km der 35. Rheinzauber Winterlaufserie statt. Der Startschuss fiel genau um 10.05 Uhr, die 20 km mussten mit zwei Runden rund um das Römerdorf absolviert werden. Zu den insgesamt 678 Läufern gehörten 2 Läufer und eine Läuferin der SG Stern Gaggenau. Diese belegten folgende Plätze: Platz 245 David Gandolfo, Zeit 1:34:12, AK Platz 32; Platz 485, Rita Bafaro, Zeit 1:49:46 AK Platz 9; Platz 611, Vito Bafaro, Zeit 2:02:34 AK Platz 88.

### Sparte Thai-Chi

### Meditative Klangreise

Die Sparte Thai-Chi veranstaltet einen bzw. mehrere Abende zum Thema Medi-

tative Klangreise. Mit Klangschalen und anderen Klanginstrumenten werden Sie auf einen Ausflug zu Ihrem Inneren begleitet. Die tiefe Entspannung durch energetische Klänge ermöglicht den Zugang zu uns selbst zu finden. Bitte bringen Sie für die Veranstaltung eine warme Decke und ein Kissen mit. Diese Veranstaltung findet ab einer Teilnehmerzahl von neun Personen bei den Einzelterminen statt. Der Kurs wird geleitet von Christel Pletat. Die Klangreise ist als Kurs buchbar (24. Febr./17. März/7. Apr.) oder als jeweiliger Einzeltermin und finden jeweils von 19 bis 21 Uhr im Metaplanraum der Betrieblichen Bildung statt. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)). Informationen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle, Telefon 61-2392. Unkostenbeiträge werden erhoben.

### Sparte Volleyball

### Siebter Spieltag

Am 11. Februar trafen sich zum vorletzten Spieltag der Mixedrunde des NVV in der Verbandsliga die Mannschaften vom SSV Ettligen, TSV Jöhlingen und der Spielgemeinschaft TV Bischweier/SG Stern Gaggenau in der Sporthalle Bischweier. Nachdem Ettligen gegen Jöhlingen in einem spannenden 5-Satz-Krimi den letzten Ball zu ihren Gunsten im gegnerischen Feld versenkt hatte, kam es nach einer kurzen Erholungspause zum Aufeinandertreffen zwischen der Spielgemeinschaft und Jöhlingen. Zuvor wurde die ersatzgeschwächte Mannschaft vom Trainer Jan Debes auf das Spiel eingeschworen. Nach der Devise ruhig bleiben, auf den Trainer und die Mannschaftsführerin Saskia Ball hören, kam es dann zu einem wider Erwarten guten Spiel gegen Jöhlingen. Die SG ließ sich trotz eines 1:0-Rückstands nicht aus der Ruhe bringen. Sie gewann

den zweiten Satz, bevor sie denkbar knapp im dritten und vierten Satz den Sieg an Jöhlingen abgeben musste. (23:25, 25:16, 19:25, 19:25). Dennoch war die Motivation hoch sich im letzten Spiel gegen Ettlingen noch einmal zusammenzureißen und dem Gegner Paroli zu bieten. Nachdem die ersten beiden Sätze von der SG gewonnen wurden (25:18, 28:26), stand der Sieg vor Augen. Doch im dritten Satz konnte die SG bei einem 24:24-Spielstand den Satzball nicht für sich entscheiden. (26:28). Daher ging es in den vierten Satz, indem die SG zum ersten Mal Konzentrationsprobleme aufzeigte, so dass dieser Satz eindeutig an die Ettlinger ging (14:25). Doch der fünfte Satz brachte die Entscheidung für die Spielgemeinschaft. Wie ausgewechselt stand die Mannschaft auf dem Feld und gewann diesen souverän mit 15:6. Dank der letztendlich besseren Spielstärke endete dieser Spieltag um 21.30 Uhr mit 3:2 für die Spielgemeinschaft TV Bischweier/SG Stern Gaggenau. Somit geht die SG vom 6. Tabellenplatz in den letzten Spieltag am 26. März in Ettlingen. Die Gegner sind dann der SSC Karlsruhe 2 und PS Karlsruhe, die beide derzeit auf einem Abstiegsplatz stehen.

## Sparte Dart

### **Badische Dartliga-Vorrunde**

Zwei Dartmoskitos, Peter Wezel und David Walz unter den Top 10 von 114 Ligaspieler der BDL Kreisliga Süd. Peter Wezel belegt am Ende der Vorrunde der Saison 2016/2017 nach 26 gewonnenen Spielen einen hervorragenden 3. Platz von insgesamt 114 gemeldeten Ligaspielern der Kreisliga Süd der Badischen Dart Liga. David Walz belegt nach 24 gewonnenen Spielen den verdienten 8. Platz. Die Dartmoskitos der SG Stern Gaggenau haben am 11. und letzten Spieltag der Vorrunde 2016/2017 mit beiden Mannschaften gewonnen. Somit belegen sie jetzt mit der ersten Mannschaft den 5. und mit der zweiten den 11. Tabellenplatz der BDL Kreisliga Süd.

TB Gaggenau,  
Abt. Schwimmen



### **TBG mit Staffel- und Finalsiegen**

Beim Heimwettkampf der Schwimmabteilung des TBG im Murganabad sammelten 35 Athlet(inn)en 100 Medaillen, was Platz 1 vor der SSG Pforzheim und dem SV Kehl im Medaillenspiegel ergab. Zudem gab es 8 Teilnahmen am Halbfinale und 4 am Finale über 50 Meter Freistil und fast

alle Staffeln der offenen Wertung männlich und weiblich wurden gewonnen. Beste Medaillensammler waren Mia Krieg (Jahrgang 2003 / 7 x Gold/ 2 x Silber), Dejan Kasic (Jg 2001/ 9 x Gold) und Miron Fritz (Jg 1999/ 9 x Gold). Knapp dahinter mit 8 Medaillen kam Lara Kreideweis (Jg 2006/ 5 x Gold/ 3 x Silber). Über fünf Medaillen durften sich Jenny Wildersinn (Jg 1999/ 2 x Gold/ 3 x Silber) und Vivien Venator (Jg 2004/ 4 x Gold/ 1 x Silber) freuen. Vier Medaillen gingen an Timo Krempel (Jg 1993/ 4 x Gold), Sinea Majunke (Jg 2007 Gold/ Silber je 2), Leon Weber (Jg 2005/4 x Gold) und Nele Krieg (Jg 2003/2 x Gold/ Silber und Bronze je 1). Gleich drei Medaillen schnappte sich Marie Braunagel (Jg 1999/3 x Bronze), Clara Iffländer (Jg 2000/ 2 x Silber/1 x Bronze), Kevin Steiner (Jg 2000/1 x Silber / 2 x Bronze) und Marie Westermann (Jg 2001 /1 x Silber/2 x Bronze). Mit zwei Medaillen nach Hause gingen einige Schwimmer/-innen: Niklas Bach (Jg 2008/ Silber/Bronze je 1), Anna Finke (Jg 2001/2 x Silber), Larissa Dietrich (Jg 2002 Gold/Bronze je 1), Tosca Försching (Jg 2002/2 x Gold), Jasmin Wiecha (Jg 2003 / Silber/Bronze je 1). Eine Medaille in jeweils starken Jahrgängen gewannen Dominik Bisch (Jg 2005/ 1 x Silber), Trainerin Constanze Wildersinn (Jg 1971 /1 x Gold), Kevin Hatzenbühler (Jg 2008/ 1 x Bronze), Lasse Krieg (Jg 2005/1x Silber), Patricia Wiecha (Jg 2007/1x Silber), Ralf Weber (Jg 1971/1 x Silber) und Jessica Steiner (Jg 2004/1x Bronze). Den vierten Platz erreichten Mark Hollinger (Jg 2006), Leonard und Robert Geppert (Jg 2009/2005), Dennis Schmidt-Adam (Jg 2009) und Jennifer Steiner (Jg 2004). Eine weitere Urkunden Platzierung sammelte Gabriel Wörner (Jg 2009). Knapp an der Urkunden- Platzierung vorbei schramm-

ten Saviya Hollinger (Jg 2004), Anife Morina (Jg 2007) und Miron Schneider (Jg 2008).

Ein weiteres Spektakel waren die 50 Meter Freistil Halbfinals und das anschließende Finale. Im Halbfinale standen T. Försching, L. Dietrich, N. und M. Krieg. Im Finale der besten Vier standen bei den Männern T. Krempel, D. Kasic und M. Fritz, die das Finale als Erster, Zweiter und Dritter unter sich ausmachten. Bei den Damen kam J. Wildersinn ins Finale und wurde Dritte.

Die Staffeln waren das Highlight der Fans und hier gewann die Lagen-Staffel der Frauen mit J. Wildersinn, M. Krieg, T. Försching und M. Braunagel sicher Gold. Den zweiten Platz sicherte sich ebenfalls Gaggenau in der Besetzung N. Krieg, V. Venator, L. Dietrich und M. Westermann. Bei den Freistilstaffeln gewann Rastatt vor der ersten Mannschaft Gaggenau in der Besetzung J. Wildersinn, M. Krieg, T. Försching und L. Dietrich. Dritter wurde hier die zweite Mannschaft aus Gaggenau in der Besetzung N. Krieg, V. Venator, M. Braunagel und M. Westermann. In gleichem Stil gewannen die Männer in der Besetzung M. Fritz, D. Kasic, Ph. Weiler und T. Krempel in beiden Staffeln Gold.

TB Gaggenau,  
Abt. Turnen



### **Einzug ins Landesfinale**

Am 15. Februar fand in Odenheim das Regierungspräsidiumsfinale des Wettkampfs Jugend trainiert für Olympia statt. Hier war sehr erfreulich, dass sich das Goethe-Gymnasium mit den Turnerinnen des TB Gaggenau im **Wettkampf**



Das Goethe-Gymnasium mit den Turnerinnen des Turnerbundes Gaggenau qualifizierten sich für das Landesfinale in Lahr.  
Foto: TBG

**IV/2** gegen fünf Gegner durchsetzen konnte und sich mit 167,8 Punkten den ersten Platz sicherte und somit auch den Einzug ins Landesfinale am 16. März in Lahr. Für die Mannschaft gingen Nele und Lotte Mühlhauser, Annalena Todaro, Jule Mühlchen und Deborah Haupt an den Start. Als Ersatzturnerin war Jule Zink mit von der Partie. Für die TBG-Turnerinnen des **Wettkampfes III/1** des Goethe-Gymnasiums endete der Wettkampf beim RP-Finale. Emely Kozul, Alina Mühlchen, Sara Herbst und Hannah Zink landeten dank ihrer guten Leistungen mit 188,2 Punkten auf dem dritten Platz, obwohl sie an diesem Tag nur zu viert antraten und krankheitsbedingt auf ihre Mannschaftskollegin Jeanine Leibold verzichten mussten.

TC Blau-Weiß Gaggenau



### 3. Wii Family Challenge

Am vergangenen Samstag hatte das Jugendteam des TC Blau-Weiß zur dritten Wii Family Challenge in die Tennishalle am Selbacher Weg eingeladen. Der Einladung zu der sportlichen Veranstaltung mit spielerischem Charakter waren 24 Teilnehmer gefolgt, die in zwei Gruppen eingeteilt wurden. Die Doppelpaarungen, die zum Teil aus dem Nachwuchs des Clubs und deren Eltern gebildet wurden, traten zunächst an der Wii Spielkonsole gegeneinander an, wo der spielerische Aspekt im Vordergrund stand. Anschließend wurde das auf eine Leinwand projizierte Tennisspiel und das Zusammentreffen von Jung und Alt mit Filzkugel und Racket auf dem Tennisplatz fortgesetzt. Nach dem Mix aus Sport und Spaß gab es am Ende nur strahlende Gesichter, Urkunden für die Teilnehmer und Pokale für glückliche Gewinner: Dirk Schneider mit seinem Sohn Tim in der Gruppe der

Ü12, Martin Rahner mit seinem Sohn Jakob in der Gruppe U12. Das Jugendteam aus Rebecca Popp, Claudine Wilk, Dennis Wessling, Pascal Galitschke, Martin Rahner und Rainer Herbst dankte für die rege Beteiligung und freut sich auf eine Neuaufgabe des Turniers im nächsten Jahr.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Jahreshauptversammlung

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 4. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Bad Rotenfels

### Viele Höhepunkte in "Brotsack-City"

Am Schmutzigen Donnerstag, 23. Febr., ziehen die kleinen Narren aus den beiden Kindergärten durch den Ort, am Abend sorgt DJ Richy im "Salmen" für Stimmung. Zum Höhepunkt der Rotenfelder Fasent laden die Domänenwaldgeister am Sa., 25. Febr., ein. Um 14.11 Uhr beginnt der große Umzug von der Eichelbergstraße zur Festhalle (siehe Bericht Domänenwaldgeister).

Ein Rosenmontagsball findet am 27. Februar mit DJ Richy im „Salmen“ statt, ehe zum Finale der Kampagne am Faschnachts-

dienstag ab 20 Uhr die „Laurentia“ vor dem Rathausplatz verbrannt wird. Am Rosenmontag und Fasentdienstag findet zudem das traditionelle Häuserschlemmeln verschiedener Gruppierungen statt. Alle Termine, etliche Anekdoten, und Geschichten aus dem Ort stehen im „Brotsack“, der in den Geschäften in Bad Rotenfels ausliegt. Dort sind auch die Spendenkassen zu finden.

Domänenwaldgeister

### Großer Umzug in Bad Rotenfels

Auch die Narren in Bad Rotenfels rüsten sich für die heiße Phase der 5. Jahreszeit. Bei den Domänenwaldgeistern laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren, veranstalten sie doch dieses Jahr bereits den 24. Umzug am Sa., 25. Febr. Knapp 100 Gruppen mit über 2.300 Teilnehmern, darunter ein Großteil Holzmaskengruppen haben sich angekündigt. Fehlen dürfen natürlich auch nicht die Guggenmusiken und Musikgruppen sowie Umzugswagen. Ungebrochen ist das Interesse, so dass man leider schon im Oktober die ersten Absagen aussprechen musste. Die Gruppen kommen aus ganz Baden-Württemberg, der Pfalz, aber auch aus der Partnerstadt Annemasse. Drei schwäbische Zünfte haben ihr Kommen mit fast über 100 Teilnehmern angekündigt, ein in unserer Region eher seltenes Erlebnis. Beginn ist um 14.11 Uhr im Oberdorf bei der Kapelle, von dort geht es über die Eichelberg-, Hindenburg-, Mühl-, M.-Wilhelm-Straße bis zur Festhalle. Entlang der Umzugstrecke gibt es viele Stände an denen sich hungrige und durstige Narren stärken können. Wie in den letzten Jahren hält man an dem zwischen Veranstalter, Stadtverwaltung und Polizei ausgearbeiteten, Sicherheitskonzept fest. Den Eintritt finanziert ein Sicherheitsunternehmen und die stattliche Anzahl an Toiletten, so dass alle friedlich feiern können. HaLT-Teams überwachen zusammen mit Polizei und dem Sicherheitsunternehmen die Jugendschutzbestimmungen und Eingänge. An den Versorgungsständen wird auf den Ausschank von "Hochprozentigem" verzichtet und deutlich alkoholisierten Personen wird kein Einlass zum Umzug bzw. in die Festhalle gestattet. Leider sind all diese Maßnahmen notwendig, da einige Unverbesserliche versuchen durch Randalen und ungezügelm Alkoholkonsum eine Plattform zu finden und überhaupt nicht am "Kulturgut Fasent" interessiert sind. Im Anschluss an den Umzug geht es in und um die Festhalle mit einem umfangreichen Programm weiter. Gastzünfte und Gruppen mit Tänzen unter-



Wii Challenge Jugendteam und Teilnehmer vom TC Blau-Weiß Gaggenau. Foto: TC Blau-Weiß

stützt von den Guggenmusiken werden den Zuschauern kräftig einheizen und neben dem "Murgtal Bua" für ordentlich Stimmung sorgen. Auch in der Festhalle, die ab 12 Uhr geöffnet ist, gibt es ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Weitere Infos: [www.domaenenwald-geister.de](http://www.domaenenwald-geister.de)

TB Bad Rotenfels  
Turnabteilung



## Schnupperwochen im Bereich Fitness und Gesundheit

Sportinteressierte können die Gelegenheit nutzen und in dieser Zeit unsere vielfältigen Sportangebote ausprobieren. Einfach zu einer Trainingsstunde in die TBR-Vereinsturnhalle Ringstraße 24 vorbeischauchen, mitmachen und sich eine kostenlosen 10er Karte abholen. Die 10er Karte ist gültig vom 2. bis 22. März 2017. Der Trainingsplan ist unter [www.tb-bad-rotenfels.de](http://www.tb-bad-rotenfels.de) zu sehen. Informationen und Beratung bei der TBR-Geschäftsstelle: Telefon 985449 Mail: [ilka.robl@tb-rotenfels.de](mailto:ilka.robl@tb-rotenfels.de)

### Sonntags(t)räume in 2017

An den Sonntagen 5., 12., 19. und 26. März von 15 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit eine Bewegungslandschaft in der TBR-Vereinsturnhalle, Ringstr. 24 zu nutzen. Für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren geeignet. Das kostenlose Angebot ist ohne Programm, die Eltern spielen mit ihren Kindern. Für eine kleine Stärkung zwischendurch lockt das Familienkaffee. Da die Halle nicht mit Straßenschuhe betreten werden sollte, bittet die Turnabteilung Sportschuhe oder Ähnliches mitzubringen. Weitere Informationen bei der TBR Geschäftsstelle unter Telefon 985449

### Neues Angebot

Ab Fr., 10. März startet eine neue Krabbelgruppe in der Vereinsturnhalle Ringstraße 24. Die „Krabbelknirpse“ treffen sich immer freitags von 10.10 bis 11.10 Uhr. Das Angebot richtet sich an Mamas mit Kindern ab der 10. Lebenswoche. Wir werden gemeinsam singen, Fingerspiele lernen und ganz spielerisch anfangen die Kinder zur Bewegung zu animieren. Der Austausch der Mamas (oder Papas) untereinander wird auch nicht zu kurz kommen. Die Gruppe wird von einer staatlich anerkannten Kindheitspädagogin mit dem Schwerpunkt Bewegung geleitet. Nähere Infos erhalten sie bei der TBR Geschäftsstelle oder direkt bei Carmen Bittmann, Telefon 915626.

## FV Hörden



## Fasching bei den Fußballern

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am "höchsten Feiertag" in Schmalzloch, den Fastnachtsonntag, haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH-Küchenteam wird dazu alle Umzugs- und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben "pur" angesagt, wozu alle Gäste herzlich eingeladen sind. Am Rosenmontag und Fastnachtdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

## Narrenzunft Schmalzloch Hörden



## Badische Schlempegruppe - Mir könne auch schulisch

„Ceterum censeo Potentillam erectam esse delendam“ (Lat. „Und im Übrigen, der Blutwurz muss weg“) – So hoch gebildet und an den berühmten Spruch des römischen Staatsmanns Cato dem Älteren (234–149 v. Chr.) erinnernd, hat die Badische Schlempegruppe (BSG) bei ihrer Jahreshauptversammlung das Motto der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden aufgenommen. Es wurde Zeit, dass Fasent Schule macht, so die Feststellung des agilen Vorsitzenden Uwe Merkle in der erstmals fiktiv stattfindenden Versammlung. „Auch wenn einige damals nicht mitgekommen sind“, so die Betonung. Dass in der Gruppe endlich Latein zur Pflicht wird, wurde von der Kasse - im Besitz des Großen Latinums - mit Genugtuung festgestellt. Trotz allem, so der Agile in seinem Jahresbericht, komme man in der Öffentlichkeit immer noch als jugendlich wirkende Boy-Group im Flößerdorf daher. So jedenfalls eine repräsentative Umfrage unter zwei älteren Schnurrantinnen jenseits der 80. Größtes Lob erhielt die örtliche Schmalzlocher Narrenzunft für die Auswahl des Mottos „Fasent macht Schule“ und des damit verbundenen Fasent-ABC. Lege dieses doch offen, dass das Häuserschlempeln die älteste überlieferte Fastnachtstradition im Dorf ist. Der Agile: „Wir sind sozusagen die lebende Tradition.“ Zumindest bis Fasentdienstag, 12 Uhr, bis zum Einsetzen erster Ausfallerscheinungen. Selbstredend werde sich das Ordensmotiv der BSG-Kampagne dann auch dem Häuserschlempeln widmen. Ansonsten sei der Jahresrückblick nicht vielsagend, räumte der Agile ein. Die im vergangenen

Jahr angeregte Spende von Blutwurzgefäßen sei sozusagen ein Schlag ins Mostfass gewesen. In diesem Jahr wolle man deshalb einen erneuten Versuch starten. Das Protokoll würdigte ausdrücklich den Vorteil fiktiver Generalversammlungen, da man dabei nicht genötigt werden könne, Kuddeln verzehren zu müssen. Und: Am nächsten Tag gebe es kein Kopfweh. Dieser Beitrag wurde vom Musikausschuss indes auf das Heftigste kritisiert. Nicht nur, dass es keine Kuddeln gegeben habe, man sei auch um den Genuss von Saure Nierle gebracht worden. Das Protokoll wird jetzt als Wiedergutmachung Fotos von den beiden Spezialitäten auf die immer noch nicht vorhandene Homepage der BSG stellen. Als längste Baustelle im Web soll die BSG hier demnächst im Übrigen ins Guinnessbuch der Rekorde eingetragen werden. Der Agile: „Man sieht, man kann auch durch Nichtstun Erfolge verbuchen.“ Breiten Raum nahm bei der Versammlung der Niedergang des Schnurrens ein. Maskieren ist out und Kellerkinder gibt es keine mehr, so die nackte Feststellung. Die Nichtmaskierung habe auch ihre Vorteile: Man sehe, was auf einen zukomme. Beim Stichwort Kellerkinder war zugleich der sportliche Teil der Versammlung erreicht, denn die Behauptung des Fähnleswartes, er kenne außer dem KSC sowieso keine Kellerkinder, fand ungeteilten Beifall. Beim Ausblick auf die heiße Phase der tollen Tage, hob der Agile hervor, dass man sich um satellitengestützte Navigationssysteme mehr kümmern müsse. Durch moderne Technik könnten Umwege vermieden und die Anzahl der zu besuchenden Haushalte erhöht werden. „Wollen wir das überhaupt?“ lauteten dabei kritische Anmerkungen. Das Thema wurde ins kommende Jahr vertagt. Die BSG werde weiterhin unvermittelt und unangemeldet auftauchen, so die ernst gemeinte Drohung. Außerdem wurden Bergmärsche erneut strikt abgelehnt. Der Blutwurz müsse zum Berg kommen und nicht umgekehrt. Mit einem dreifachen „Ceterum censeo Potentillam erectam esse delendam“ beschloss der Agile die Versammlung.

## Heimatverein Michelbach

## Karten für Stubenabende erst wieder für Mai-Termin

Die Stubenabende am Fr., 3. März, zum Thema "Nationalpark" sowie am Fr., 7. Apr., mit dem Thema "Flugzeugabsturz am Bernstein" sind bereits ausgebucht. "Exkursionen in Afrika mit Christian Gräßer" lautet das Thema des Stubenabends am Fr., 5. Mai, für den es noch einige freie Plätze gibt. Eine Anmeldung ist direkt beim Heimatverein Michelbach, Jochen Küx (1. Vorsitzender) unter Tel. 77361 möglich.



Das Marsch-  
tanzballett



Lollipop



Die Kindergruppe Konfetti



Männerballett



MoMa Monika Dalacker  
und Markus Schiel



Feuerwehr wir fliegen

## Fasnetverein - Die Schäger

### Stimmungsvolle Michelbacher Kampagne getreu dem Motto "frischer Wind im Wiesental"

Getreu dem diesjährigen Fasentmot-  
to "frischer Wind im Wiesental" wurde  
traditionell mit elf Glockenschlägen die  
diesjährigen Kampagnesitzungen in der  
heimischen Wiesentalhalle eingeläutet.  
Die mehr als 200 Aktiven zeigten nach  
dem Öffnen des Vorhanges einen wahr-

ren Angriff auf das Zwerchfell. Präsen-  
tiert wurde unter der neuen und profes-  
sionell leitenden Moderation von den  
beiden Oberschägern Monika Dalacker  
und Markus Schiel ein über fünfständiges  
"Nonstop-Programm" was seinesgleichen  
sucht! Altbewährtes wurde mit Neuem

zu einem bunten Mix vereint, so dass je-  
der Gast bestimmt zufrieden nach Hause  
gegangen ist. Tanz, Gesang sowie Reden  
über Politik, Ortsgeschehen und "Sachen  
zum Lachen" wurde in bunter Reihenfol-  
ge abwechselnd und eindrucksvoll auf  
der Schägerbühne präsentiert.



MSC



Thomas Larsch als Bruddler



Volker Bittmann  
mit Sohnemann



Popcorn



Hafferiewer



Freizeitgruppe Ranch mit Oktoberfest

Fotos: Reiner Rieger

## Musikverein Michelbach

### Jahreshauptversammlung

Am Fr., 10. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach im Gasthaus "Kreuz" in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2017. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

## SV Michelbach

### Faschingsparty mit "HandtaschenFOURmat"

Am Faschingssamstag, 25. Febr., lädt der Sportverein Michelbach ins XXL-Restaurant "Murgtalblick" am Michelbacher Sportplatz zur Faschingsparty ein. Für Live-Musik und gute Laune sorgt die Band "HandtaschenFOURmat", die einige neue akustische Songs rund um die Jahrzehnte sowie den ein oder anderen Specialguest aus der Handtasche zaubert. Natürlich kommen Faschingshits und bekannte Schlager nicht zu kurz. Beginn ist um 20 Uhr, Eintritt wird erhoben. Die Bevölkerung sowie alle Fans und Freunde von "HandtaschenFOURmat" sind zur närrischen Faschingsparty recht herzlich willkommen.

## Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

### Gemeinsame Aktion mit den Pfadfindern der evangelischen Lukasgemeinde

Als die Anfrage für das Projekt der Pfadfinder von der Lukasgemeinde Ottenau, vertreten durch Bodo Krohn, im Rahmen einer Sitzung des Arbeitskreises für Tourismus und Freizeit an die Vogelfreunde Ottenau gestellt wurde, war es für Heinz Kary, Martin Merkel und Anton Horcher vom Vogelverein Ottenau eine Selbstverständlichkeit, dieser Aktion zuzustimmen und beratend zur Seite zu stehen.

Das benötigte Material für den Bau der Nisthöhlen wurde von den Pfadfindern zur Verfügung gestellt. Notwendige Ar-



**Das Altenwerk St. Johannes Oberweier** feierte auch in diesem Jahr mit den Senioren einen stimmungreichen und kurzweiligen, närrischen Faschingsnachmittag. Die närrischen Gruppen präsentierten ihre Narretei. Den Auftakt machte der Leiter des Altenwerks Alfred Müller. Die Kleinsten mit ihren Müttern präsentierten einen herrlichen Dschungeltanz. Rosi Müller stellte ihren neuen Freund, den Rollator vor. Die Huncklerquellenbuben, Anton Dehmer, Josef Kappenberger und Wendelin Jung sorgten mit ihren Gesängen und Vorführungen für reichlich Stimmung. Mitgewirkt haben ferner der Kirchenchor, Doris Wolz, Josef Gerlach, die Fit-for-Ever-Gruppe mit Evi Pfaff, Beate Riedinger, Nadia Föry und Gina Föry sowie Wendelin Jung. Ein dreistündiges, kurzweiliges Programm wurde den Senioren geboten. Musikalisch wurden die Narren von Norbert Förderer begleitet. Foto: Altenwerk St. Johannes

beiten im Vorfeld erledigte Martin Merkel, der zusammen mit Heinz Kary das Amt des Nistkastenwartes beim Vogelverein Ottenau begleitet.

Die Aktion konnte gestartet werden und es fanden sich 15 Pfadfinder zum Bau von 18 Nisthöhlen im Areal der Sporthalle Ottenau ein. Mit großem Elan gingen die Mädchen und Jungen an die Arbeit - es wurde geschraubt, gebohrt und gehämmert. Man spürte förmlich, mit welcher Freude und Begeisterung der Bau der Nisthöhlen voran ging.

Stolz blickten im Anschluss alle Pfadfinder auf ihre selbstgefertigten Nisthöhlen, die wiederum von den Kindern und Jugendlichen in einer Gruppenstunde nach den Vorstellungen jedes einzelnen

bemalt werden dürfen.

In der 3. Märzwoche werden dann die Nisthöhlen unter Leitung der Vogelfreunde Ottenau mit den Pfadfindern gemeinsam in einem Waldstück im Bereich Neufeld in Ottenau installiert.

Im Herbst steht dann die gemeinsame Kontrolle und Reinigung der Nisthöhlen durch die Pfadfinder mit Unterstützung der Vogelfreunde Ottenau auf dem Plan. Projekte wie z. B. der Bau der Nisthöhlen sind sehr wichtig und sensibilisieren Kinder und Jugendliche für das Thema Natur- und Umweltschutz und bringen ihnen die Bedürfnisse der heimischen Vogelwelt nahe, pflegen den Gemeinschaftssinn und fördern das Umweltbewusstsein.



Die Pfadfinder der ev. Lukasgemeinde Ottenau waren mit dem Vogelverein zum Wohl der heimischen Vogelwelt im Einsatz. Foto: Vogelverein Ottenau



Gute Stimmung herrschte beim vom Förderverein Bernsteinschule Sulzbach veranstalteten Kinderfasching.  
Foto: Förderverein Bernsteinschule

## Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

### Kinderfasching in Sulzbach

Furchtlose Ritter, zauberhafte Feen, wilde Indianer und drollige Clowns - alle hatten sich auf den Weg ins Vereinsheim nach Sulzbach gemacht. Dort hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach zum Kinderfasching eingeladen. Mit einer Polonaise wurde das närrische Treiben eröffnet. Bei verschiedenen Spielen und lustigen Tanzrunden amüsierten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Großeltern. Jessica Werth moderierte durch den Nachmittag und animierte die kleinen Narren, die jede Menge Spaß hatten. Für ausgelassene Stimmung sorgte DJ Dieter, der mit seiner Musik die Tanzfläche im Vereinsheim zum Beben brachte. Einer der Höhepunkte war der Kostümwettbewerb, bei dem sich die Fastnachter bei einer Modenschau präsentieren konnten. Für die Sieger gab es tolle Preise zu gewinnen. Ermöglicht wurde dieser Nachmittag durch das große Engagement des Fördervereins der Bernstein-Schule, der auf zahlreiche Helfer und Sponsoren zurückgreifen konnte.

## Turnverein Sulzbach



### Jahreshauptversammlung

Am Fr., 17. März, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Sulzbach in der vereinseigenen Turnhalle statt, welche um 19.30 Uhr beginnt. Zu dieser Versammlung sind alle Vereins- und Ehrenmitglieder herzlich eingeladen. Auf

der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl der Vorstandschaft und der Verwaltung. Wünsche und Anträge müssen bis Mo., 13. März, beim 1. Vorsitzenden, Oliver Maier, Dorfstraße 135 in Sulzbach abgegeben werden.

### Vereinsmeisterschaften

Am darauffolgenden Sonntag, 19. März, finden außerdem die Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach statt. Die Wettkämpfe beginnen um 14.30 Uhr und finden ebenfalls in der vereinseigenen Halle statt. Alle Interessierten sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



### Heilpflanze "Die Mandel" zum Nähren, Heilen und Pflegen

Mandelkerne sind ein wahres Energiekonzentrat für Geist und Körper. Auch das aus den Kernen gepresste, duftneutrale Mandelöl wird als Schönheitsmittel seit Jahrhunderten geschätzt. Sogar das Mandelmehl, Pressrückstand aus der Ölgewinnung ist noch reich an Wirkstoffen. Blätter, Blüten sowie das Harz der Mandelbäume finden vielseitige Verwendung zum Heilen und Pflegen. Gegenwärtig sehr beliebt als gesundes Getränk, die Mandelmilch.

### Botanik

Seine Heimat hat der Mandelbaum in China und Kleinasien, er ist aber inzwischen in vielen Mittelmeerländern eingebürgert, denn Araber, Römer und Karl der

Große nahmen die Mandel mit auf Reisen und verbreiteten sie bis nach Nordeuropa. Spanische Mönche aus einem Franziskanerkloster übernahmen die wertvolle Nuss und brachten sie nach Kalifornien. Dort begründete sich der heute weltweit größte Produktionsstandort, wobei eine Kultivierung bereits seit mehr als 4.000 Jahren stattfindet.

Der Mandelbaum kann bis zu 5 m hoch werden und besitzt eine breite Krone sowie einen krummen Stamm. Schon Ende Januar zeigen sich seine einmalig schönen rosafarbenen Blüten (weshalb die Mandel Leben und Vitalität symbolisiert) – nicht ohne Grund werden Jahr für Jahr unzählige Reisen zur Mandelblüte auf Mallorca angeboten!

### Mandelblüten in Gimmeldingen

Die drei bis vier cm lange, grüngrau behaarte Steinfrucht platzt zur Reifezeit zwischen Juli und August auf und gibt die essbaren Kerne (= Mandeln, welche den Keimling nähren sollen) frei.

Bei uns gedeiht der Mandelbaum nur in Weinbaugebieten. Da er sehr früh blüht, besteht immer die Gefahr, dass die Blüten erfrieren und es selten zum Heranreifen von Früchten kommt.

Süße Mandeln werden vor allem in Backwaren verwendet und gemahlen zur Herstellung von Marzipan genutzt.

### Marzipan wird aus Mandeln hergestellt

Es muss zwischen den giftigen bitteren Mandeln (*Prunus dulcis* var. *amara*) und süßen Mandeln (*Prunus dulcis*) unterschieden werden, was dem Baum selber kaum anzusehen ist. Die Früchte der süßen Mandel sind allerdings etwas größer als die der bitteren. Die Bezeichnung *Prunus* stammt von Pflaume, *dulcis* meint süß und *amara* bitter.

### Heilwirkungen

Im Kräuterbuch des Tabernaemontanus (1520 - 1590) lesen wir über die bittere Mandel: "(...) Man saget / dass die bitteren Mandeln die Trunkenheit verhüten sollen: Man muß aber nicht zu viel saufen / sonst werden sie wenig helfen (...)".

Hildegard von Bingen lobte die große Heilwirkung der süßen Mandel für die Leber und Lunge. Sie empfahl, täglich 10 Stück zu essen.

Mandelkerne sind ein wahres Energiekonzentrat! Sie enthalten reichhaltige Inhaltsstoffe wie hochwertiges pflanzliches Eiweiß, neben B-Vitaminen auch viel Vitamin A, D und E sowie Mineralstoffe wie Kalzium, Magnesium und Kalium, Öle, Schleimstoffe und Kohlenhydrate. Der regelmäßige Verzehr von Mandeln wirkt kräftigend und soll Herz-/Kreislaufkrankungen vorbeugen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr.  
16.05 – 18.00 Uhr im SWR